Legende:

Wenn Sie die PDF-Datei öffnen, können Sie sich in den Lesezeiche (beim Acrobat Reader z.B. links in der Seitenleiste) den Titel anzeigen lassen. Das hilft beim Orientieren und Zuordnen.

Die Grafiken haben alle eine einheitliche Farbnomenklatur:
- Ebenen werden immer als Spektralfarben-Verlauf dargestellt.
- Quadranten erhalten die 4 Grundfarben rot, blau, gelb und grün
- Zustände sind die Farben magenta, cyan und (kausal) weiß bzw. grau oder graublau für die Bezeichnungen

Um der magisch-mythischen Ebene nach Spiral Dynamics eine eigene Qualität zu geben, habe ich sie „heroisch“ genannt: Es ist die Ebene, in der das Kind seinen ersten großen Individuationschritt macht und die menschheitsgeschichtlich durch die Heldensagen, z.B. von Odysseus und Gilgamesch gekennzeichnet ist.
Als etwas zwanghafter Mensch habe ich mir auch erlaubt, in Wilbers „grobstofflich-subtil-kausal“ etwas Ordnung zu bringen: entweder „manifest-subtil-kausal“ oder „grobstofflich-feinstofflich-leer“ oder „gegenständlich-visionär-leer“.
Da „nondual“ die Erkenntnis ist, daß manifest, subtil und kausal nur unterschiedliche Erscheinungen des GEISTes sind - wie Wasser unterschiedliche Aggregatzustände haben kann - verwende ich für nondual normalerweise eine Klammer unter den drei anderen Zuständen.

Urheberrecht / Copyright

Wir leben in schrillen Zeiten und ich bin nicht mehr der Jüngste. Da es mir wichtig ist, daß die integrale Weltsicht eine möglichst große Verbreitung findet, stellen ich diese Grafiken deshalb unter die Creative Commons Lizenz „CC BY-SA“ Das heißt, daß Sie bei Nennung meines Namens alles damit machen dürfen, was Sie wollen: Sie dürfen sie weitergeben. Sie dürfen sie in kommerziellen und nichtkommerziellen Projekten verwenden, z.B. für Vorträge, Bücher oder Aufsätze. Sie dürfen sie auch verändern: Wenn Sie beispielsweise der Meinung sind, doch lieber das Wort „magisch-mythisch“ statt heroisch verwenden zu wollen, können Sie den Text ändern, indem Sie die Grafik in einem Vector-Grafikprogramm öffnen, etc.

Technisches:

Die Grafiken sind ungesichert. Das heißt, daß Sie mit jedem PDF-Editor sich Ihre eigene Reihenfolge zusammenstellen oder einzelne Grafiken entnehmen können. (Eine Webgalerie mit Einzelgrafiken zu erstellen, war mir zu aufwendig, deshalb kommen sie als vier inhaltlich geordnete Sammlungen.)
Die Grafiken sind bis auf wenige Ausnahmen Vector-Grafiken. Das heißt, daß Sie sie in jede Größe vergrößern können - bis auf Fußballplatzgröße - ohne daß es den berüchtigten „Treppeneffekt“ der Pixelbilder gibt.
Für die Beschriftungen habe ich die Schrift „Helvetica“ verwendet, für längere Texte die Schrift „Optima“.
Die meisten Grafiken haben Transparenzen. Manche Programme (z.B. MS Word) können damit nicht umgehen. Wenn Sie also eine Grafik in einen Aufsatz oder Buch einbinden wollen, sollten Sie die Transparenzen mit einem Grafikprogramm reduzieren. Bei Präsentationen dürfte das keine Rolle spielen.

Wertschätzung:

Diese Grafiken sind das Ergebnis meiner langjährigen Auseinandersetzung mit Ken Wilbers Theorien. Sie sind mit den Jahren immer komplexer geworden. An einzelnen habe ich gerne mal eine Woche oder länger gearbeitet. Grundsätzlich sind diese Grafiken kostenfrei! Doch wenn Sie der Meinung sind, daß Ihnen die Arbeit so viel wert ist, daß Sie sie gerne honorieren möchten, werde ich mich nicht wehren. Sie können mich in einer Mail an <praxis@integrale-psychotherapie.de> nach meinen Kontodaten fragen. Wenn Sie die Ausgaben absetzen wollen, kann ich Ihnen auch eine Rechnung stellen (allerdings ohne Mehrwertsteuer).

Auf meiner Webseite: http://www.integrale-psychotherapie.de/download.html
finden sich noch viele Artikel und ein Buchmanuskript zu integralen Themen, auch alle als PDF.

Ansonsten wünsche ich Ihnen viel Freude und Aha-Erlebnisse mit den Grafiken

Wulf Mirko Weinreich, Weihnachten 2021

„Es ist ein absurdes Vorurteil, dass unser Universum auf einer materiellen Grundlage basieren soll. Wir können im Gegenteil sagen, dass die materielle Existenz des Universums eine reine Vermutung ist, da wir von Materie nur das wissen, was uns durch unsere Sinne vermittelt und in unserem Bewusstsein abgebildet wird.“

C. G. Jung

Theorien auf den Ebenen

Moderne (rational):

„Meine Theorie ist die Wahrheit!“

Postmoderne (pluralistisch):

„Alle Theorien sind nur Konstruktionen!“

Postpostmoderne (integral):

„Theorien können die Realität zwar nicht vollständig abbilden, aber sie sind nützlich!“

Philosophische Position

Naiver Realismus

Konstruktivismus

Kritischer Realismus

(+ Pragmatismus & Utilitarismus)

Grundannahme bei Wilber

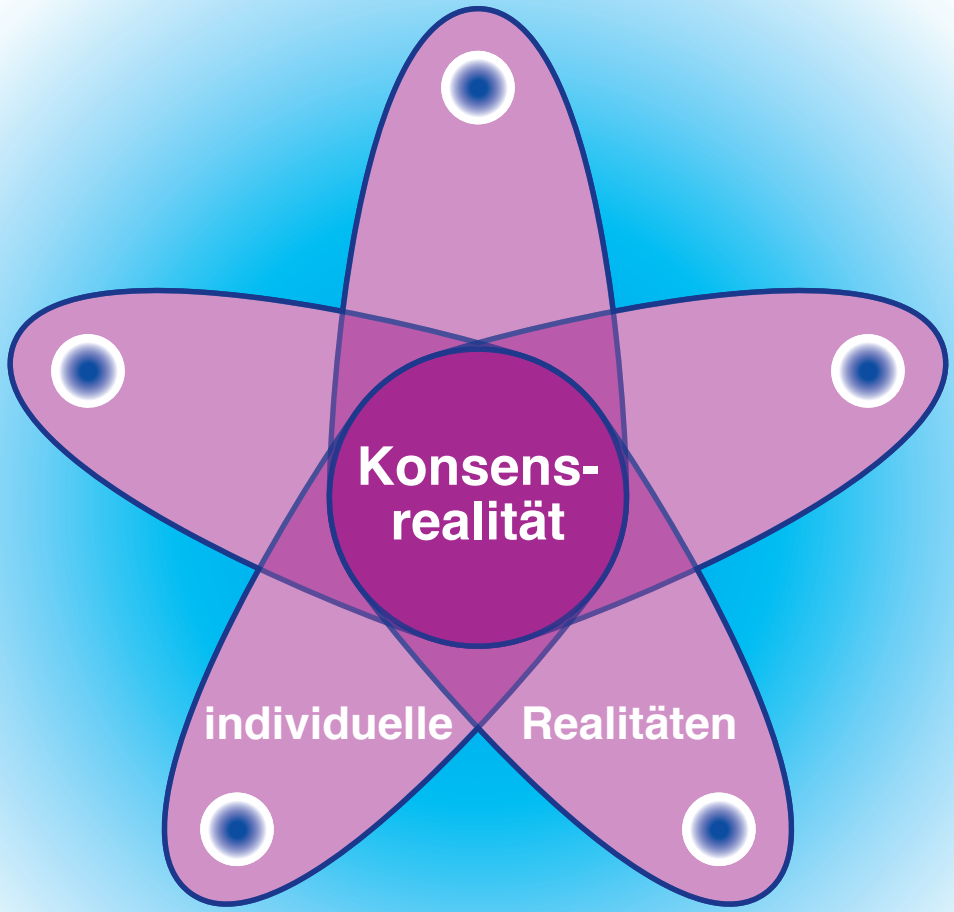
„nobody is smart enough
to be wrong all the time!“

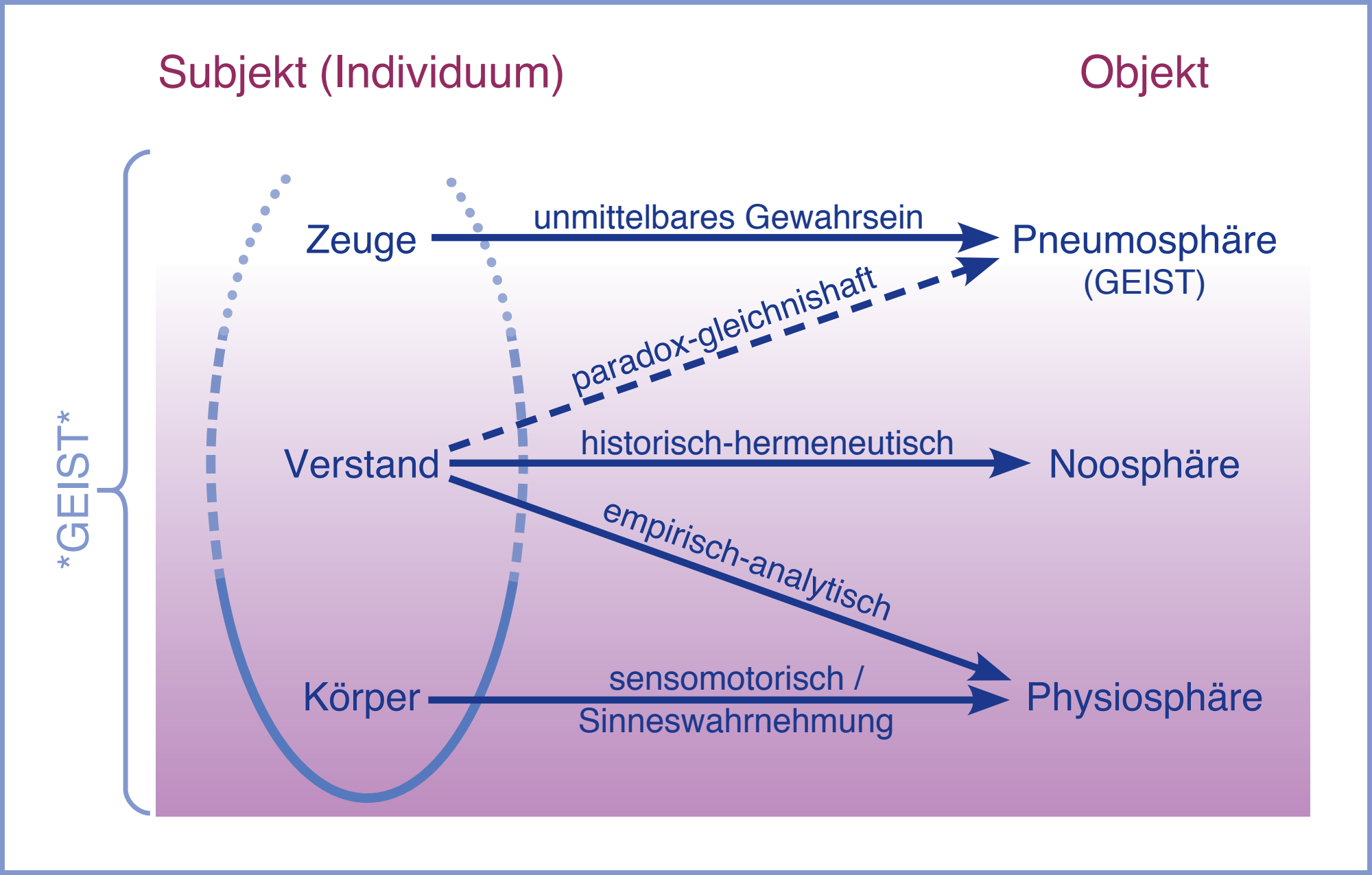
* * *

„true, but partial“

Die Geschichte von den Perspektiven

Ein indischer Fürst ließ einmal einen Elefanten in einen dunklen Raum bringen. Danach bat er seine hervorragendsten Wissenschaftler, das große unbekannte Ding zu untersuchen, was sich in dem Raum befände. Einer betastete das Bein und sagte, dieses Wesen sei wie ein Baum. Ein anderer betastete das Ohr und sagte, es sei wie das großes Blatt einer Lotusblüte. Der dritte beschäftigte sich mit dem Schwanz und kam zu dem Schluss, das Ding wäre doch am ehesten ein ausgefranzter Quast. Der, der den Rücken betastete, meinte, daß es ihn an einen Walfisch erinnere. Für den Erforscher des Rüssels war klar, dass das Wesen einer Schlange gleich sei. Der letzte Weise, der den Stoßzahn in der Hand hatte, stellte voll Trauer über die Dummheit seiner Kollegen fest, daß das Unbekannte eindeutig einem glatten krummen Stock gliche.
Der Fürst amüsierte sich köstlich. Doch auch nachdem er ein Licht hatte bringen lassen, ließen die Gelehrten nicht ab von ihrem Streit ...


Konsens-
realität
individuelle
Realitäten

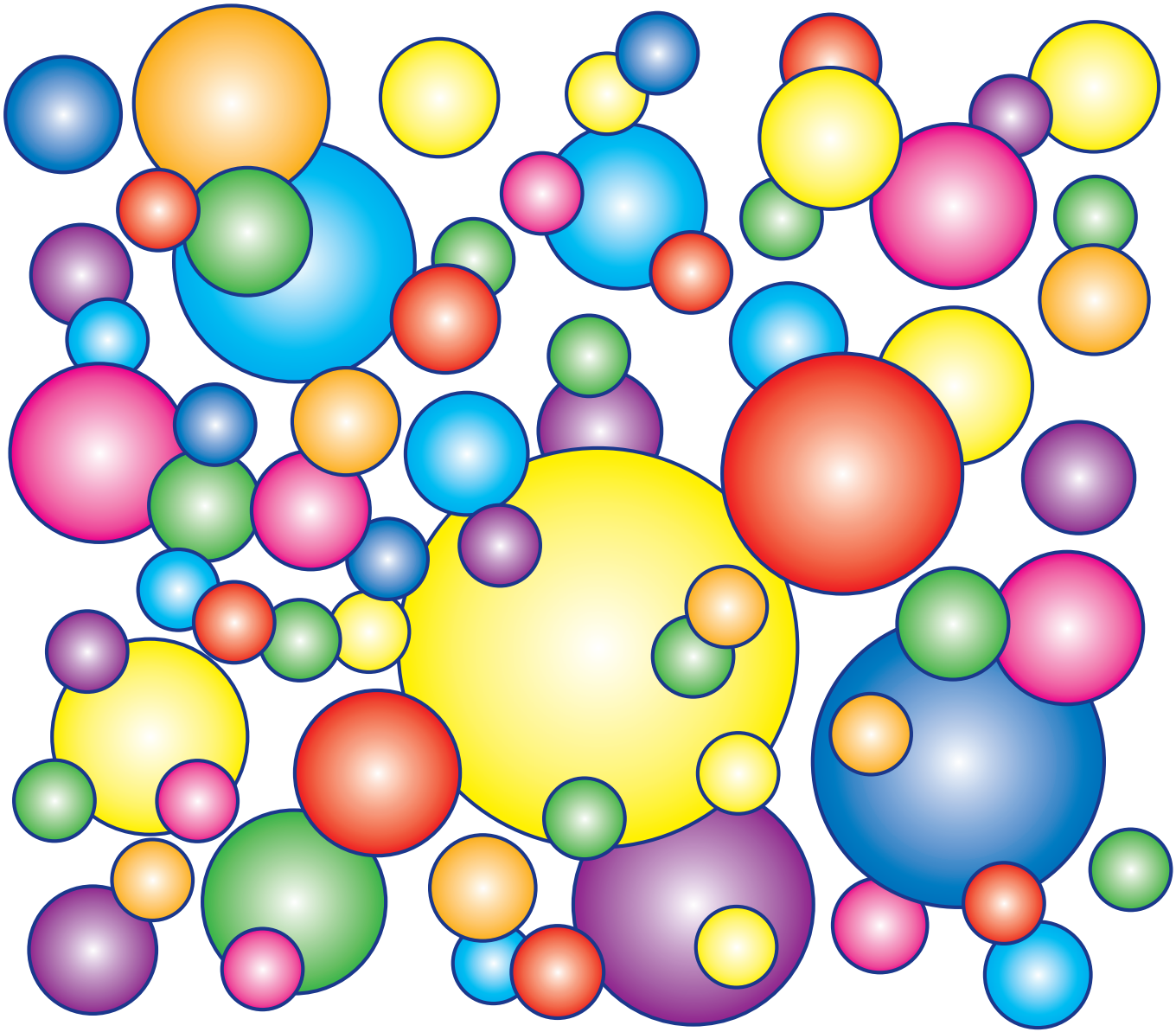

Subjekt (Individuum)
Objekt
GEIST
Zeuge
unmittelbares Gewahrsein
Pneumosphäre
(GEIST)
paradox-gleichnishaft
Verstand
historisch-hermeneutisch
Noosphäre
empirisch-analytisch
Körper
sensomotorisch /
Sinneswahrnehmung
Physiosphäre

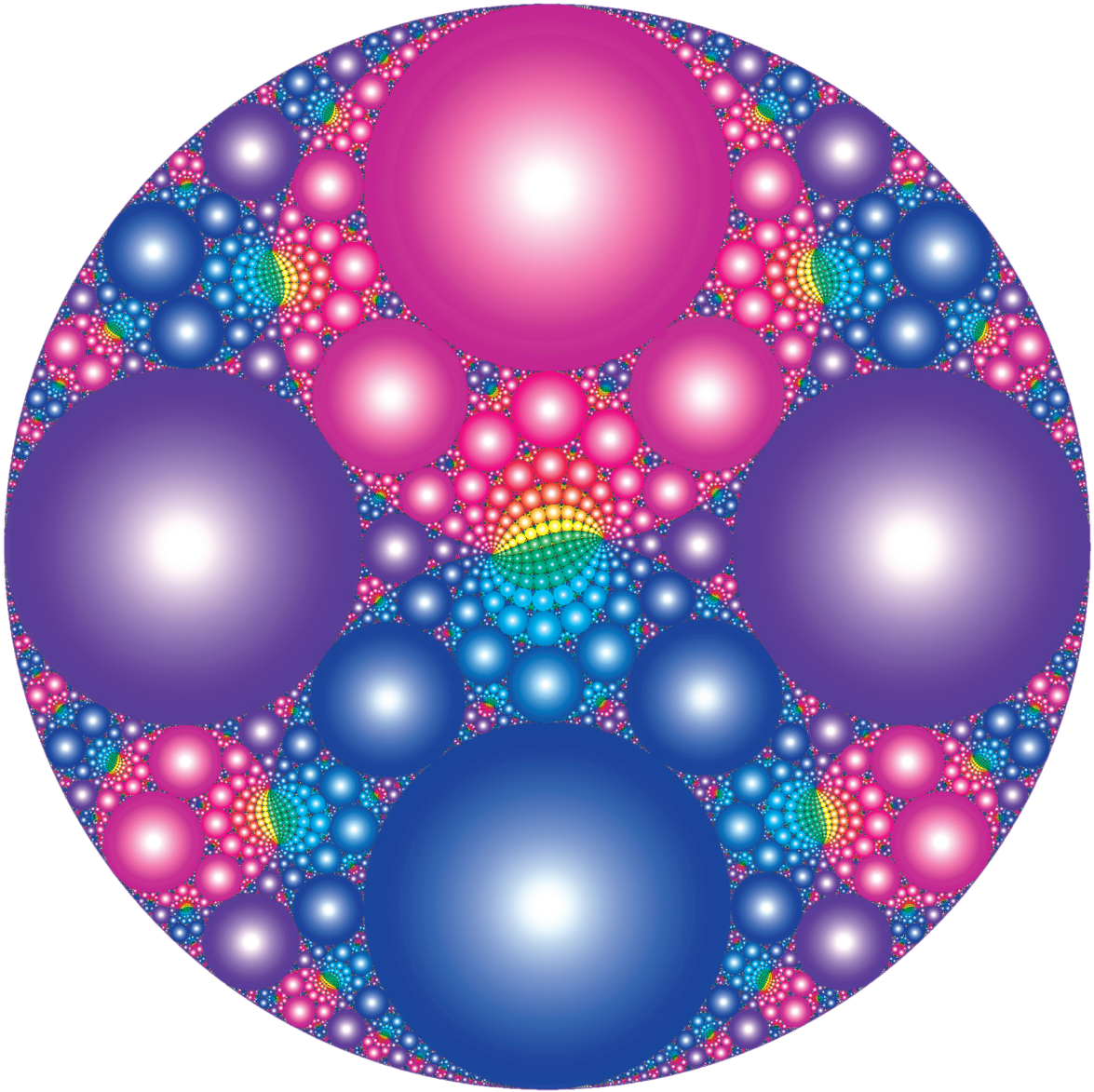
„Wissenschaft
ist der aktuelle Stand
des Irrtums.“

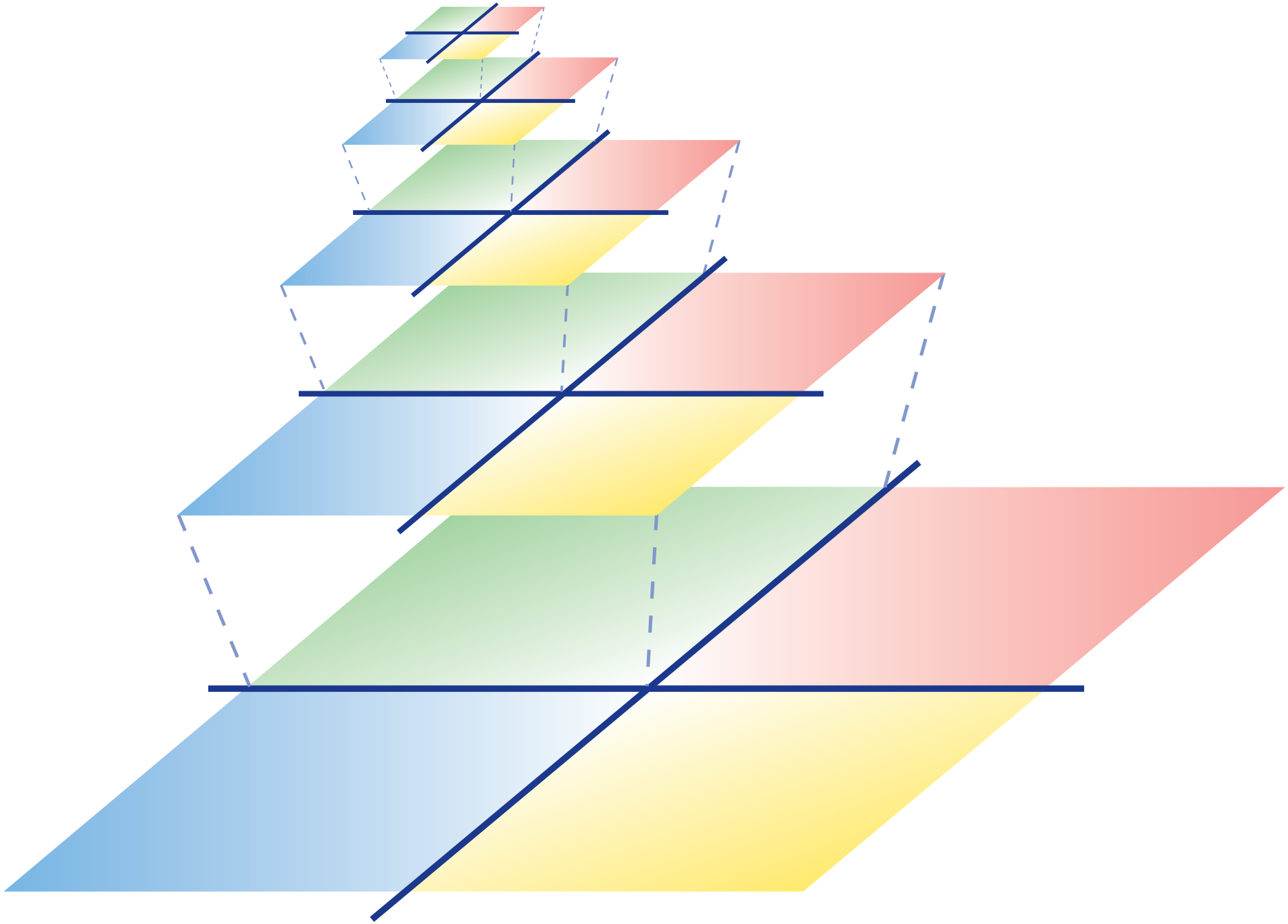
Eckhart von Hirschhausen

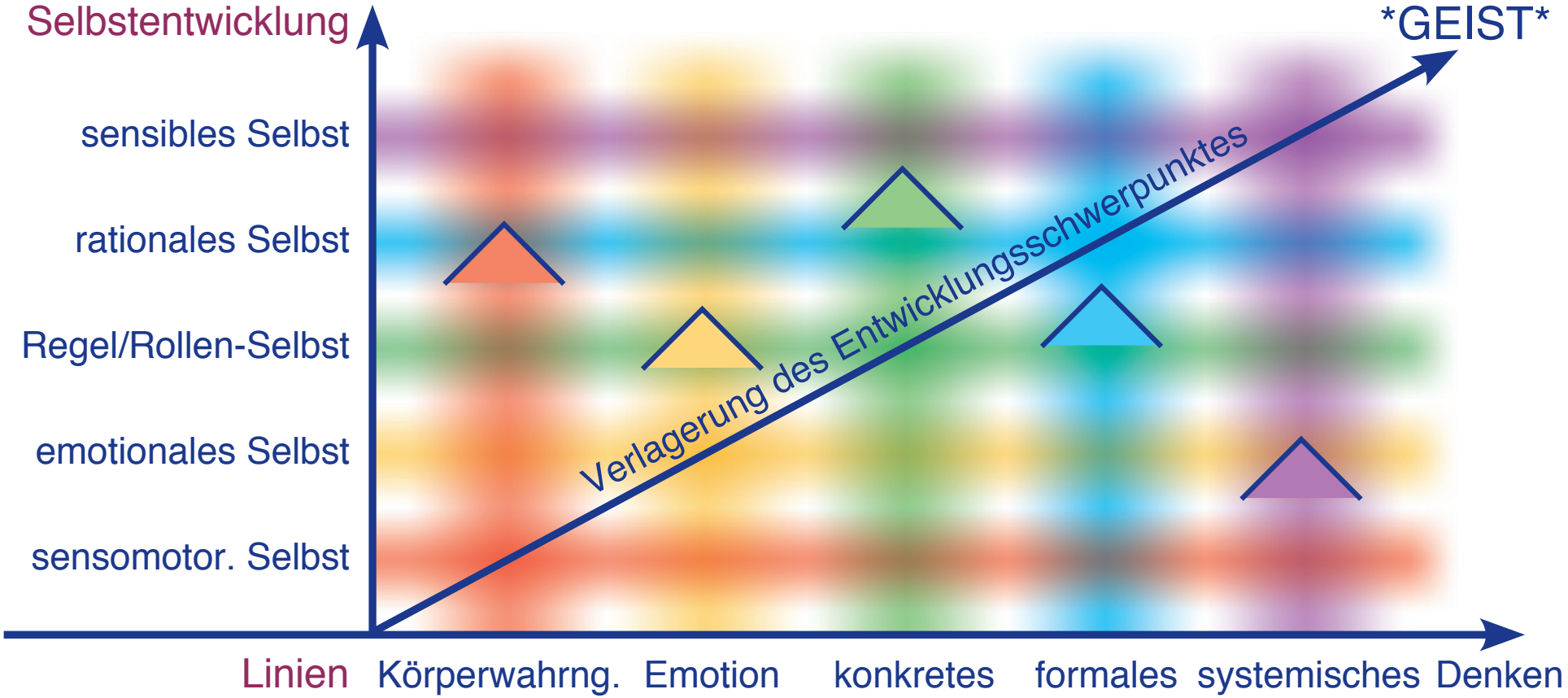
„Realität ist das,
was übrig bleibt,
wenn Du nicht mehr
daran glaubst.“

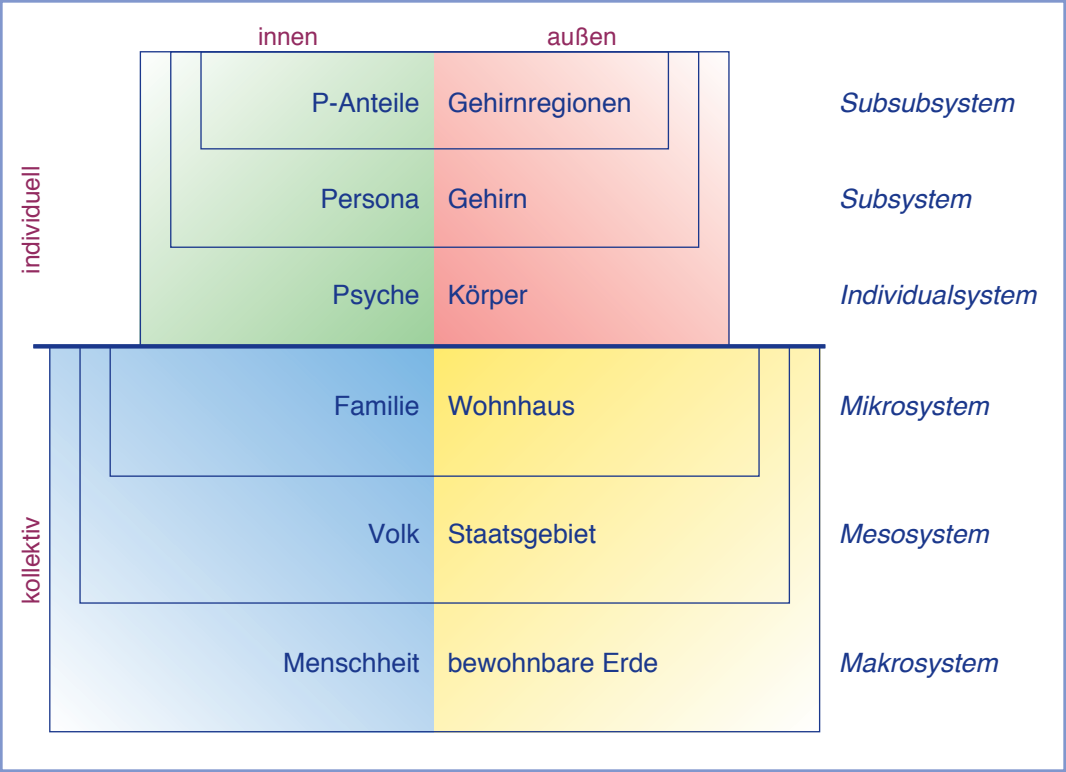
(Philip K. Dick, 1928-1982)



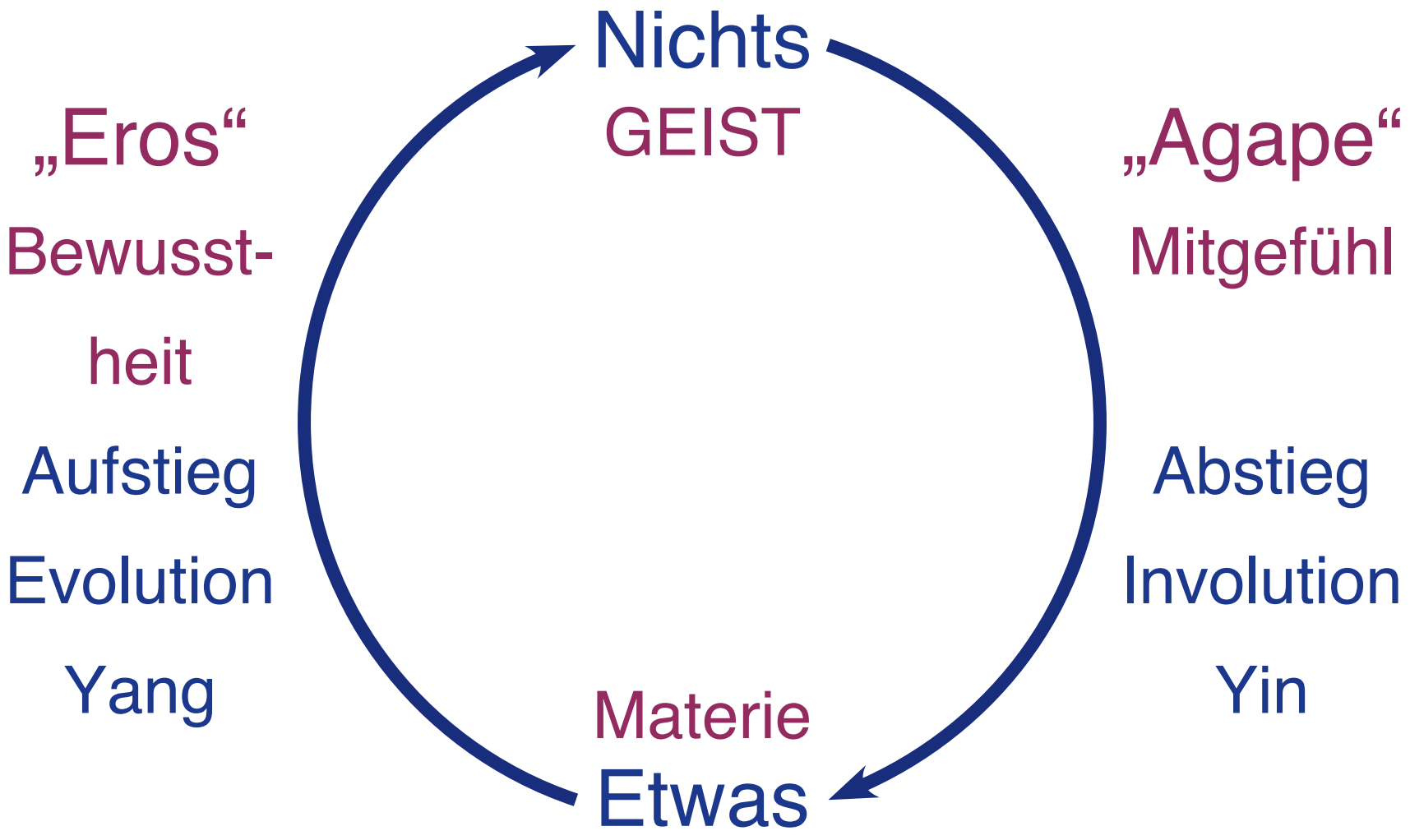


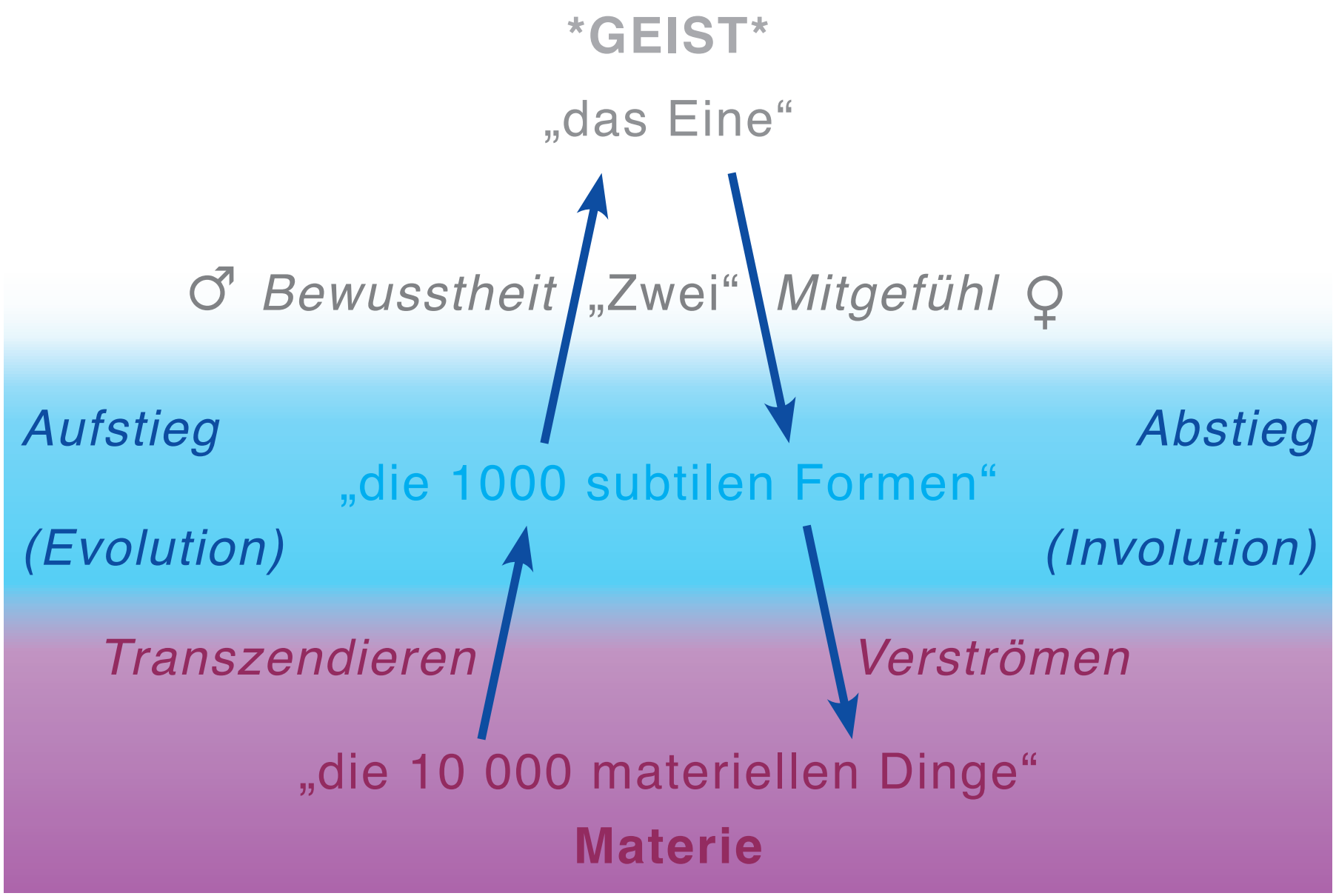


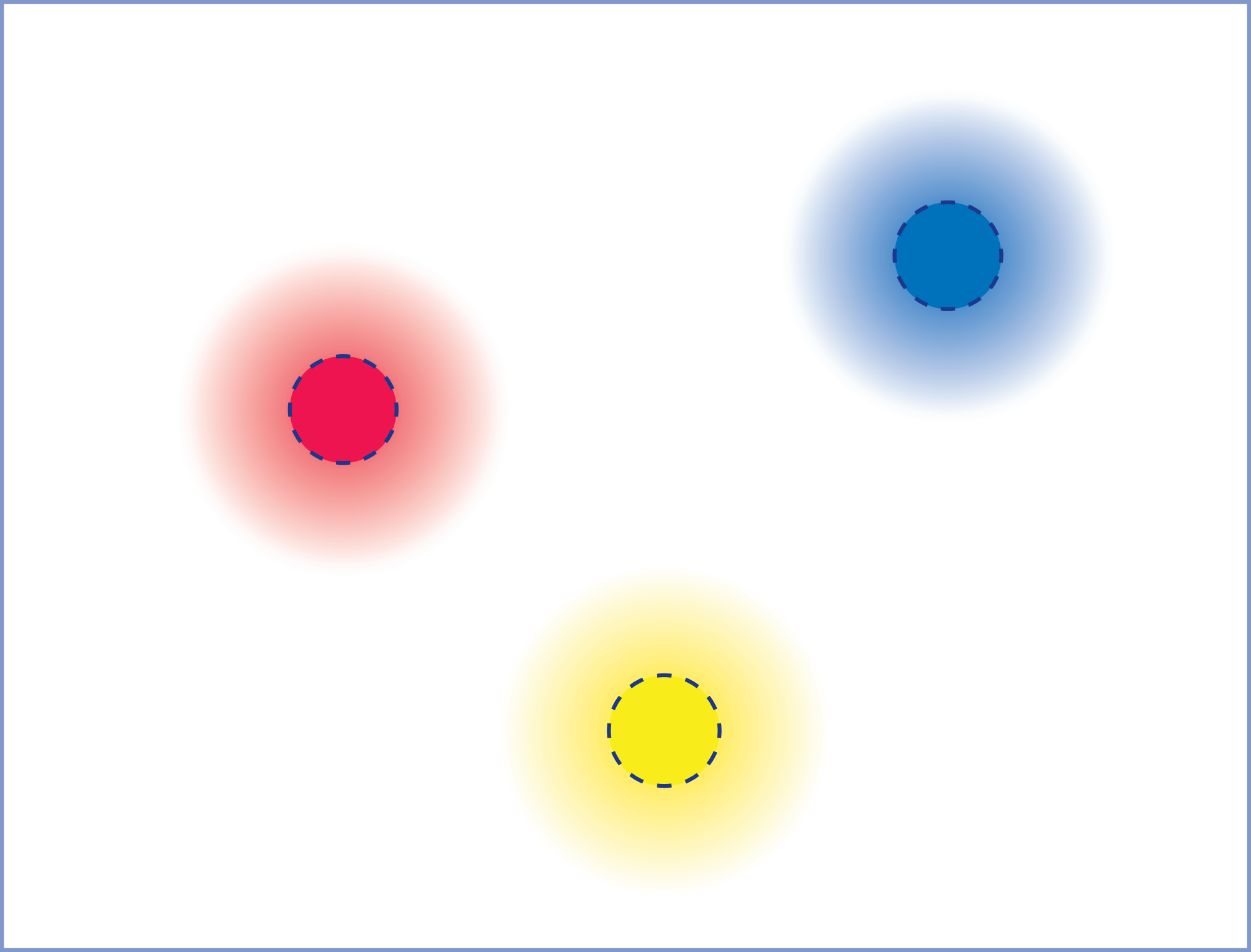

Selbstentwicklung
GEIST
sensibles Selbst
rationales Selbst
Regel/Rollen-Selbst
emotionales Selbst
sensomotor. Selbst
Verlagerung des Entwicklungsschwerpunktes
Linien
Körperwahrng.
Emotion
konkretes
formales
systemisches
Denken


innen
außen
individuell
kollektiv
P-Anteile
Gehirnregionen
Subsubsystem
Persona
Gehirn
Subsystem
Psyche
Körper
Individualsystem
Familie
Wohnhaus
Mikrosystem
Volk
Staatsgebiet
Mesosystem
Menschheit
bewohnbare Erde
Makrosystem

GEIST, Materie und 2 Formen der Liebe




GEIST
„das Eine“
♂ Bewusstheit „Zwei“ Mitgefühl ♀
Aufstieg
(Evolution)
Abstieg
(Involution)
„die 1000 subtilen Formen“
Transzendieren
Verströmen
„die 10 000 materiellen Dinge“
Materie



5 Dimensionen der Evolution
(aktueller Stand)

Ebenen

Quadranten

Linien

Typen

Zustände

5 Dimensionen der Evolution

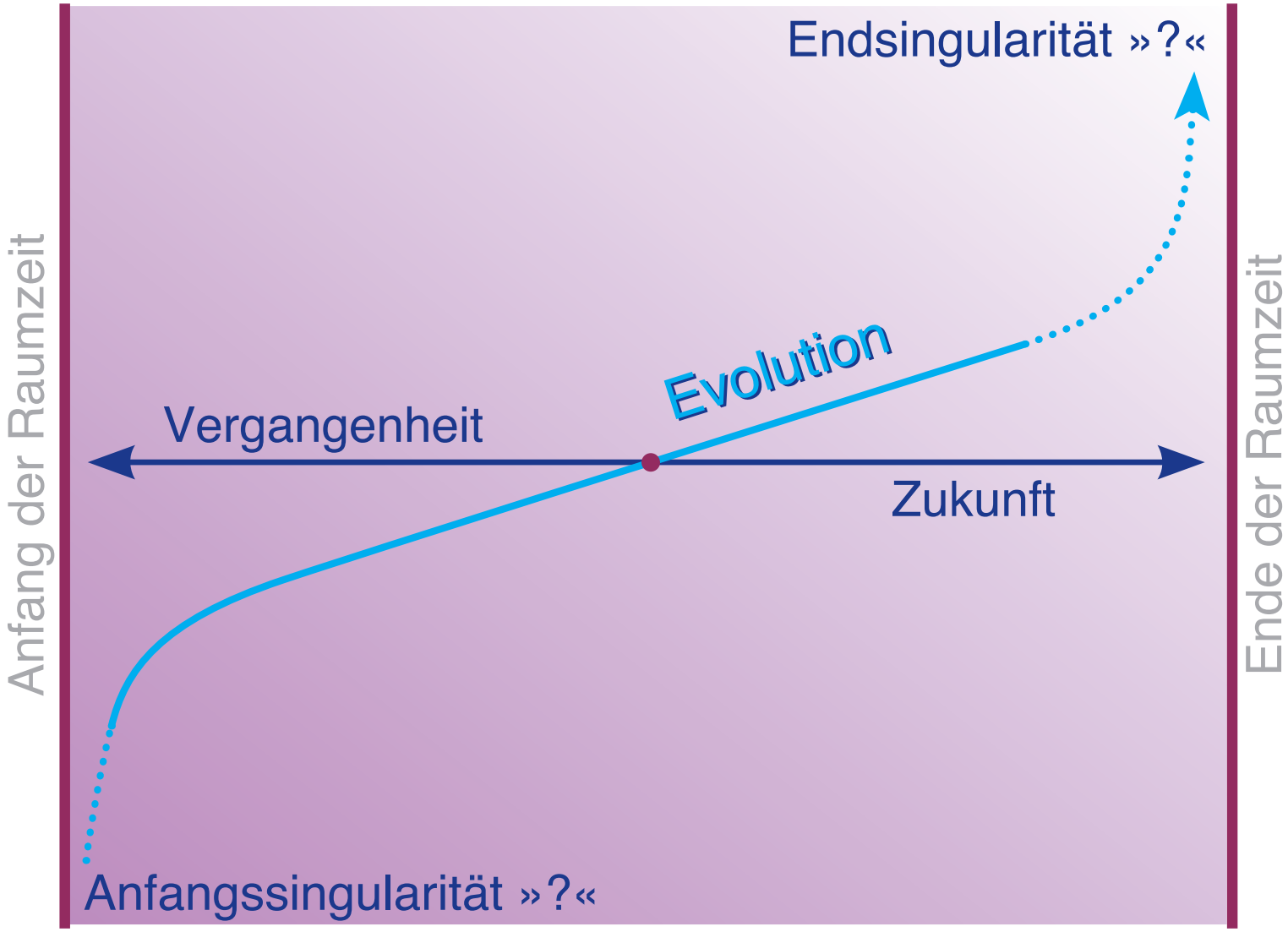
Ebenen
(Spektralfarben)

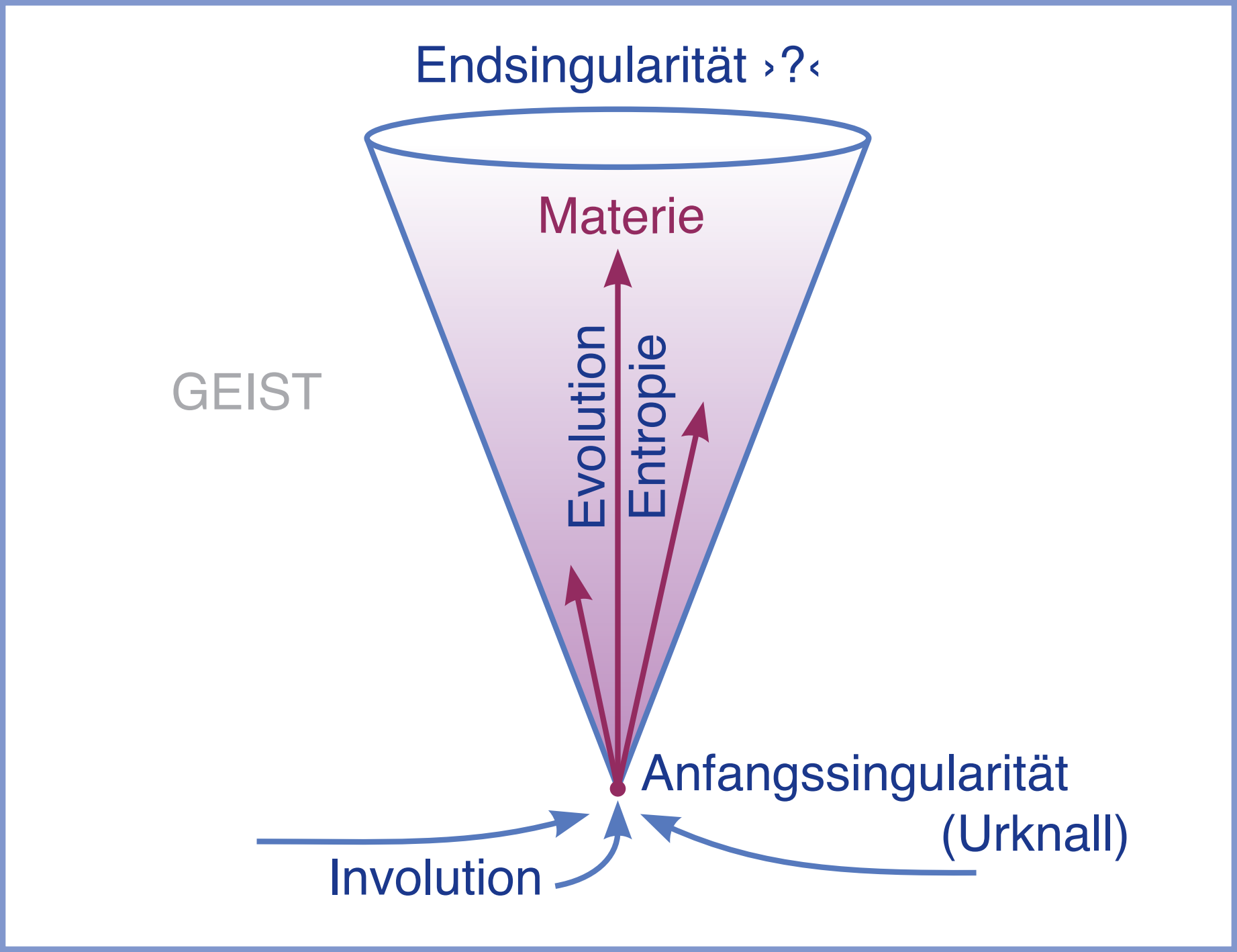
Quadranten
(Grundfarben)

Zustände
(Magenta, Zyan, Grau)

Linien (in den Quadranten)

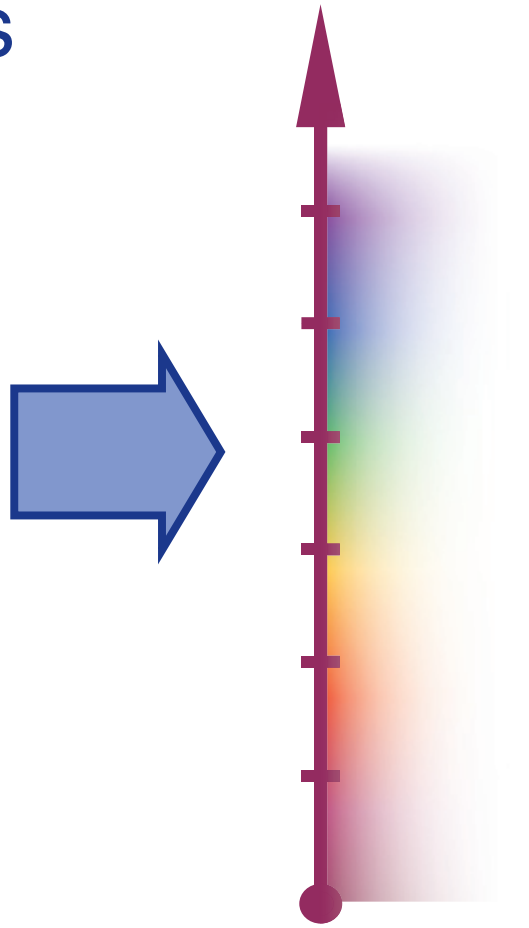
Typen (in den Quadranten)


Endsingularität »?«
Anfang der Raumzeit
Ende der Raumzeit
Evolution
Vergangenheit
Zukunft
Anfangssingularität »?«


Endsingularität ›?‹
Materie
GEIST
Evolution
Entropie
Anfangssingularität
(Urknall)
Involution

Entwicklungsebenen

Spiral Dynamics



A+B+C+D+E+F

A+B+C+D+E

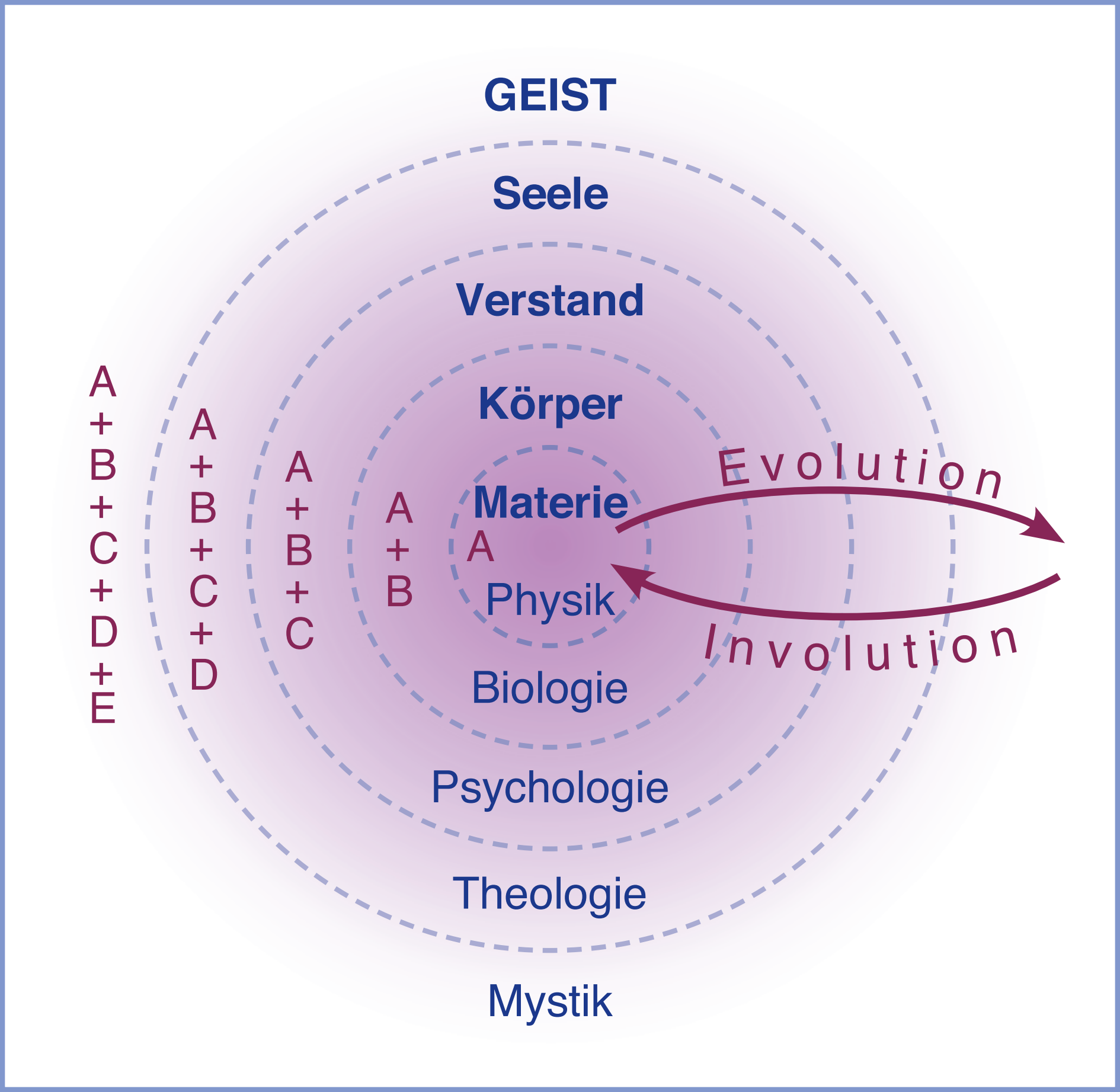
A+B+C+D

A+B+C

A+B

A

Ursprung


GEIST
Seele
Verstand
Körper
Materie
A
Physik
Biologie
Psychologie
Theologie
Mystik
A + B
A + B + C
A + B + C + D
A + B + C + D + E
Evolution
Involution

Wilber		kognitive Entwicklung	individ. Weltsicht (Ontogenese)	Gesellschaftsform (Phylogenese)
weiss		Super-Geist		
ultraviolett		Über-Geist		
violett	transrational	Meta-Geist		
indigo		Para-Geist	E-8 metabewusst	
türkis		späte Schau-Logik	E-7 integral	Postkapitalismus
petrol		frühe Schau-Logik	holistisch	
grün	rational	systemisch-relativistisch	E-6 pluralistisch	Informationsges.
orange		formal-reflexiv	E-5 rational	Industriegesell.
bernstein		konkret-operational	E-4 mythisch	Feudalreiche
rot	prärational	repräsentativ	E-3 heroisch	Theokratien
magenta		symbolisch-emotional	E-2 magisch	Stämme
infrarot		physisch-sensorisch	E-1 archaisch	Urhorden
		perinatale Matrizen	E-0	

Wilber		kognitive Entwicklung	Selbst-Entwicklung		Spiral Dynamics
weiss		unmittelbares So-Sein		Super-Geist	
ultraviolett		bezeugendes Gewahrsein		Über-Geist	
violett	transrational	fühlendes Gewahrsein		Meta-Geist	3. Rang
indigo		sehendes Gewahrsein		Para-Geist	(koralle)
türkis		späte Schau-Logik	D-7	integrales Selbst	holistisch
petrol		frühe Schau-Logik		holistisches Selbst	2. Rang integrativ
grün		systemisch-relativistisch	D-6	sensibles Selbst	egalitär
orange	rational	formal-reflexiv (spät)	D-5	rationales Selbst	rational
		formal-reflexiv (früh)		dogmatisches Selbst	
bernstein		konkret-operational	D-4	Regel/Rollen-Selbst	mythisch
rot		repräsentativ	D-3	Selbst-Konzept	1. Rang heroisch
magenta	prärational	symbolisch-emotional	D-2	emotionales Selbst	magisch
infrarot		instinktiv-sensorisch	D-1	sensomotor. Selbst	archaisch

Bewußtsein | Materie

Geistes-wissen-schaften	Natur-wissen-schaften

Leib-Seele-Problem

statt:

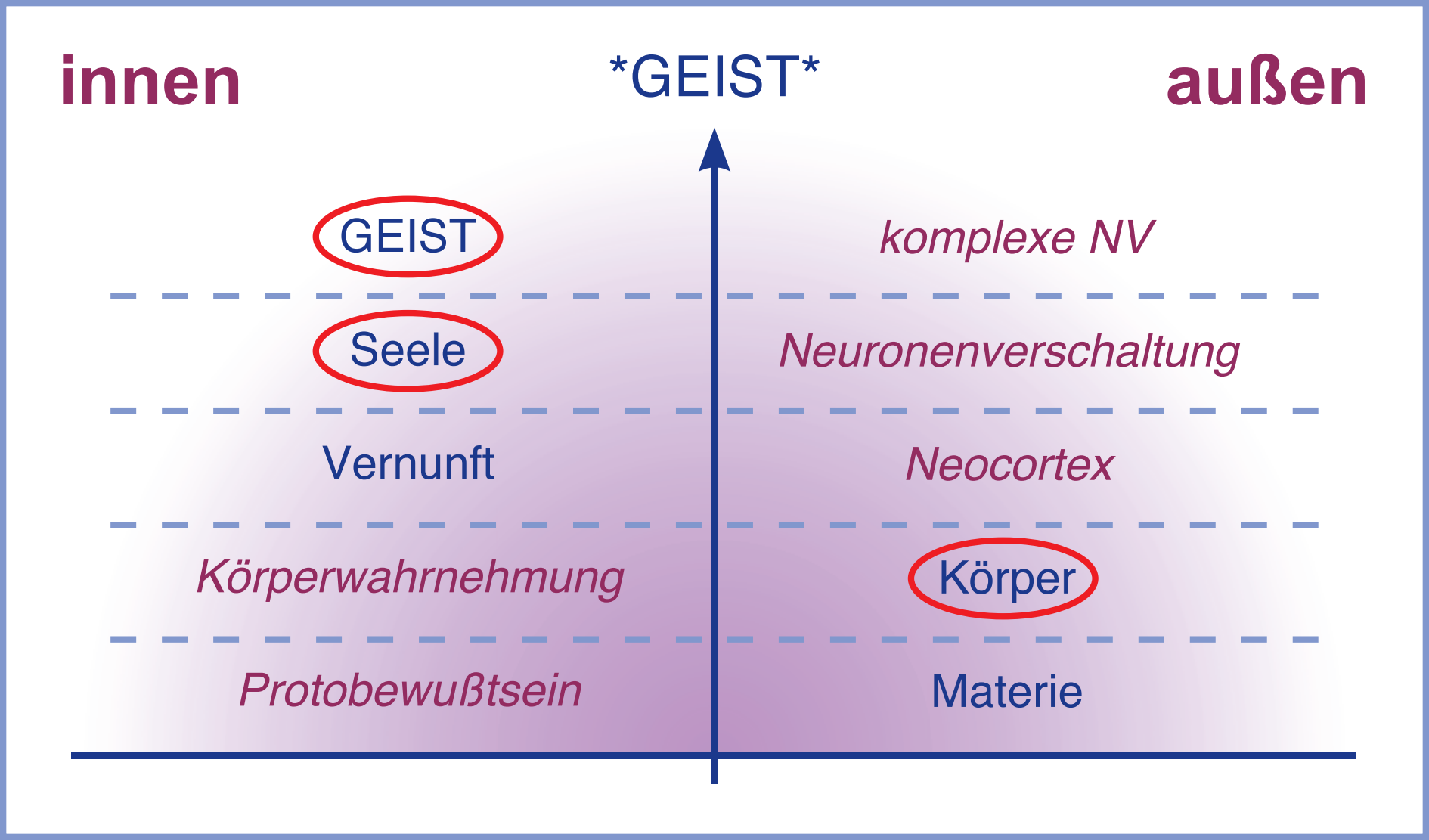
Basiert der Kósmos auf Geist oder Materie?

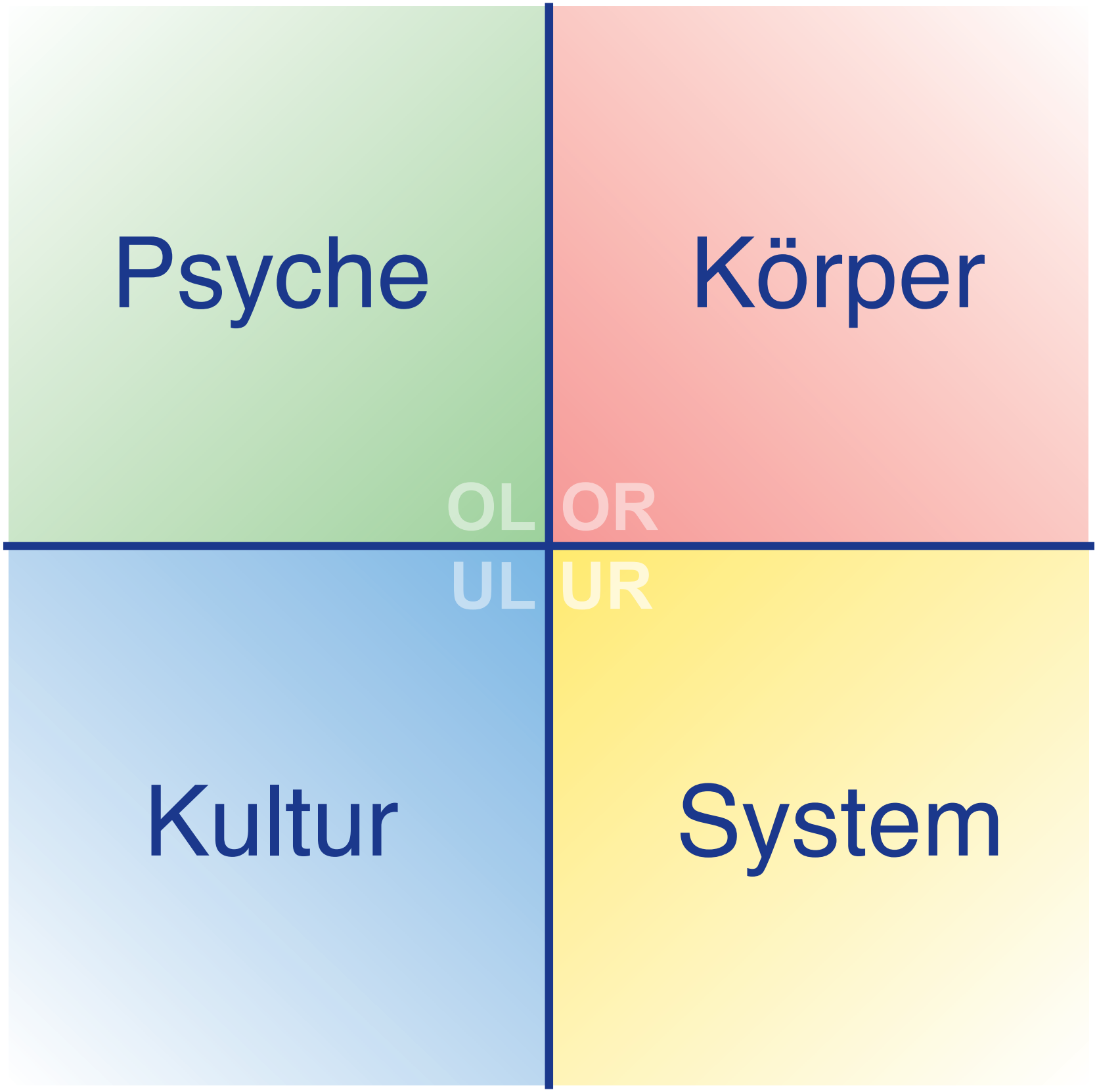
beantwortet Wilber die Frage:

Ab wann kommt der Geist in die Materie?

als Monismus / Eigenschaftsdualismus,

widerspricht aber dem Panpsychismus!


innen
GEIST
außen
GEIST
komplexe NV
Seele
Neuronenverschaltung
Vernunft
Neocortex
Körperwahrnehmung
Körper
Protobewußtsein
Materie


Psyche
Körper
OL
OR
UL
UR
Kultur
System

Subjekt-wissen-schaften	Objekt-wissen-schaften
Kultur-wissen-schaften	System-wissen-schaften

OL OR

UL UR

	innen	außen
individuell	**Ästhetik, Mystik, Psychologie** *Sigmund Freud* *C.G. Jung* *Jean Piaget* *Carl Rogers* *Aurobindo* *Buddha*	**Physik, Chemie, Biologie, Medizin, Neurologie, Behaviorismus** *B. F. Skinner* *John Watson* *John Locke* *Varela & Maturana*
kollektiv	**Philosophie, Anthropologie, Kulturwissenschaft** *Thomas Kuhn* *Wilhelm Dilthey* *Jean Gebser* *Max Weber* *Martin Heidegger*	**Systemtheorie, Ökologie, Soziologie, Wirtschafts- & Politikwissenschaft** *Jacques Derrida* *Karl Marx* *Auguste Comte* *Niklas Luhmann*

innen | außen

individuell

individuelle
Psyche

„ICH“
subjektiv

introspektiv erfassbar

Oben Links

OL

Körper
& Verhalten

„ES“
objektiv

empirisch erfassbar

OR

Oben Rechts

Unten Links

UL

Kultur
& Weltsicht

„WIR“
intersubjektiv

hermeneutisch erfassbar

UR

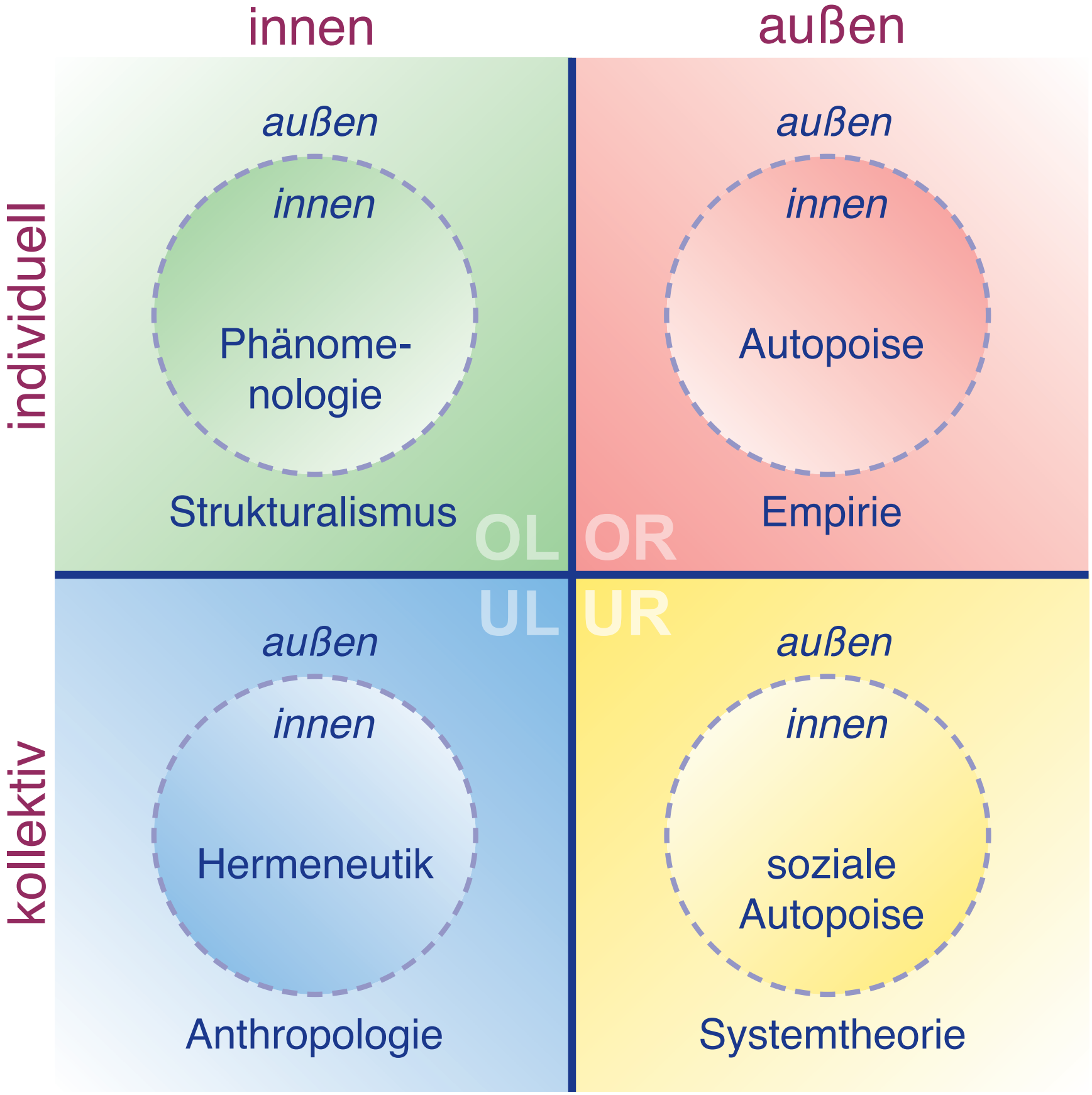
Unten Rechts

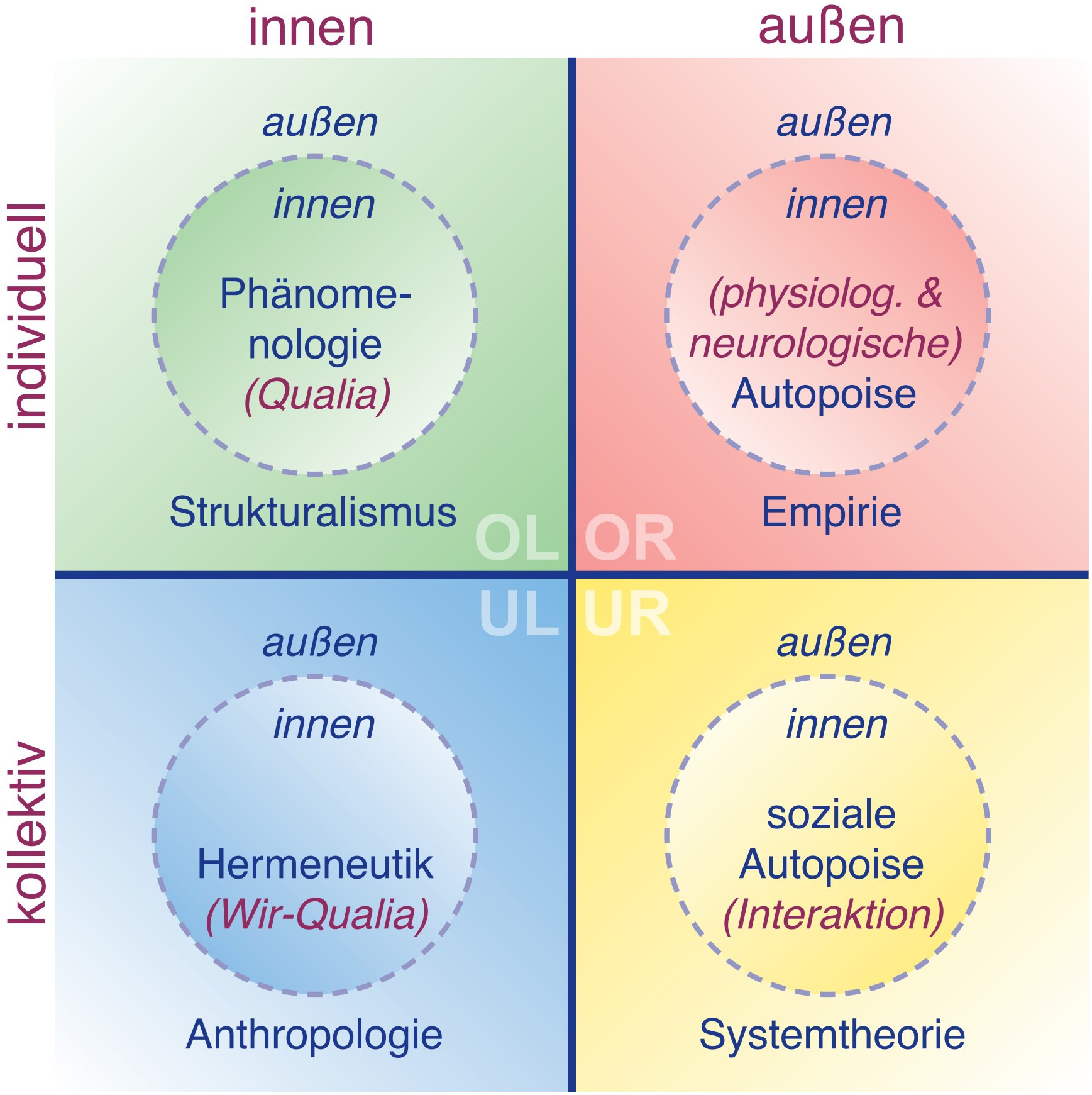
soziale Systeme
& Institutionen

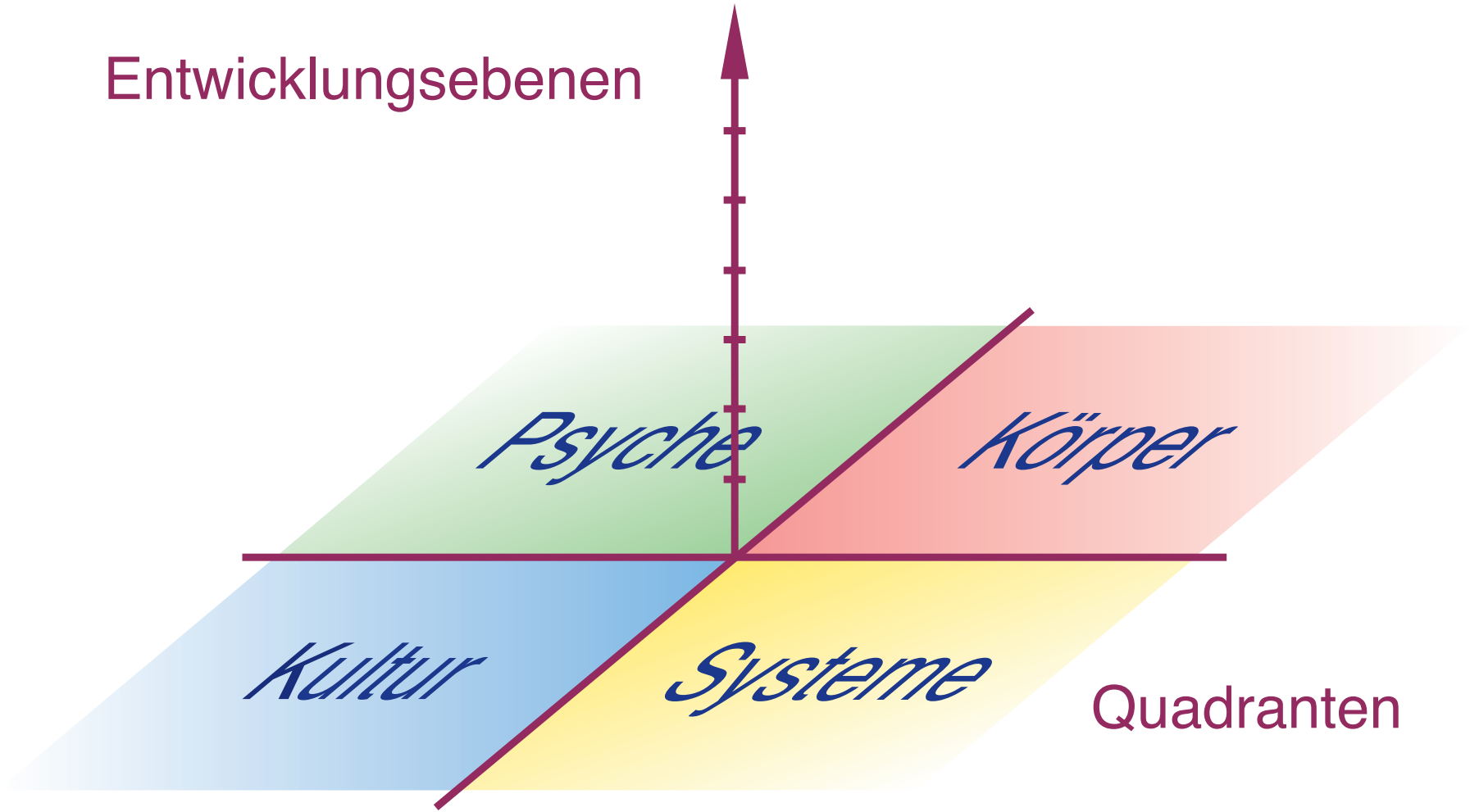
„ES“ (Plural)
interobjektiv

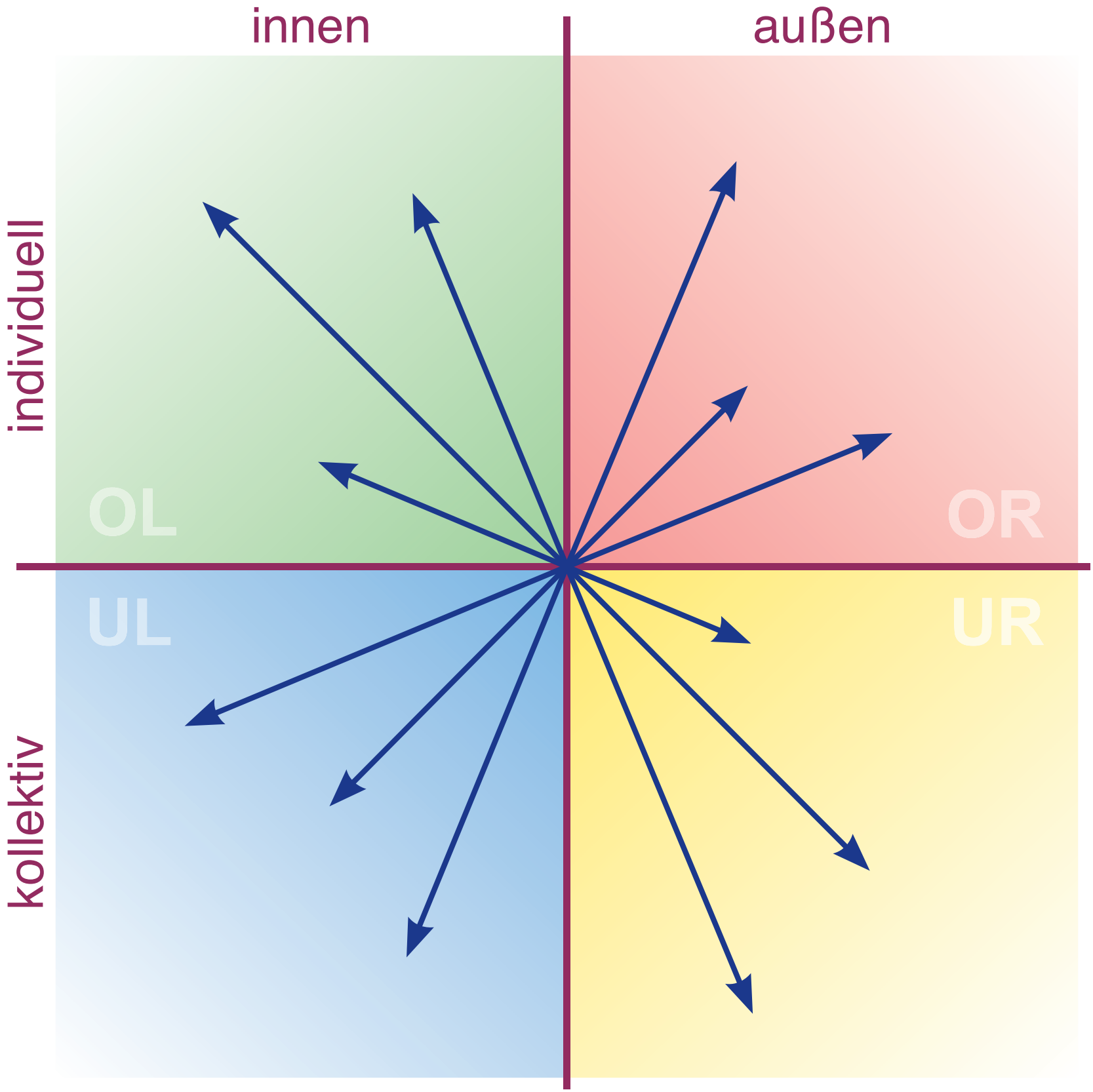
systemtheoretisch erfassbar

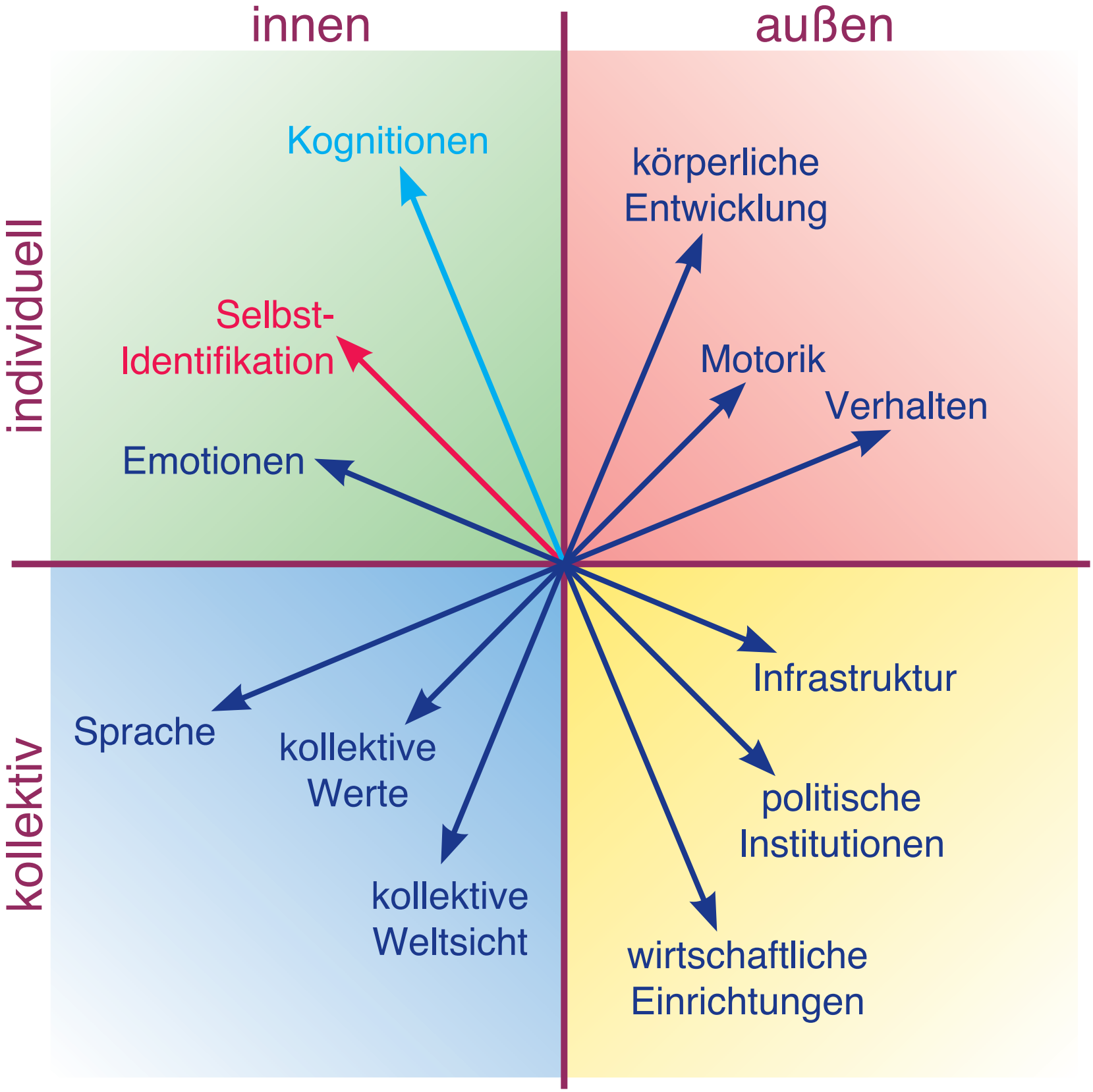
kollektiv


innen
außen
individuell
kollektiv
außen
innen
Phänome-
nologie
Strukturalismus
außen
innen
Autopoise
Empirie
OL
OR
UL
UR
außen
innen
Hermeneutik
Anthropologie
außen
innen
soziale
Autopoise
Systemtheorie


innen
außen
individuell
kollektiv
außen
innen
Phänome-
nologie
(Qualia)
Strukturalismus
außen
innen
(physiolog. &
neurologische)
Autopoise
Empirie
OL
OR
UL
UR
außen
innen
Hermeneutik
(Wir-Qualia)
Anthropologie
außen
innen
soziale
Autopoise
(Interaktion)
Systemtheorie


Entwicklungsebenen
Psyche
Körper
Kultur
Systeme
Quadranten

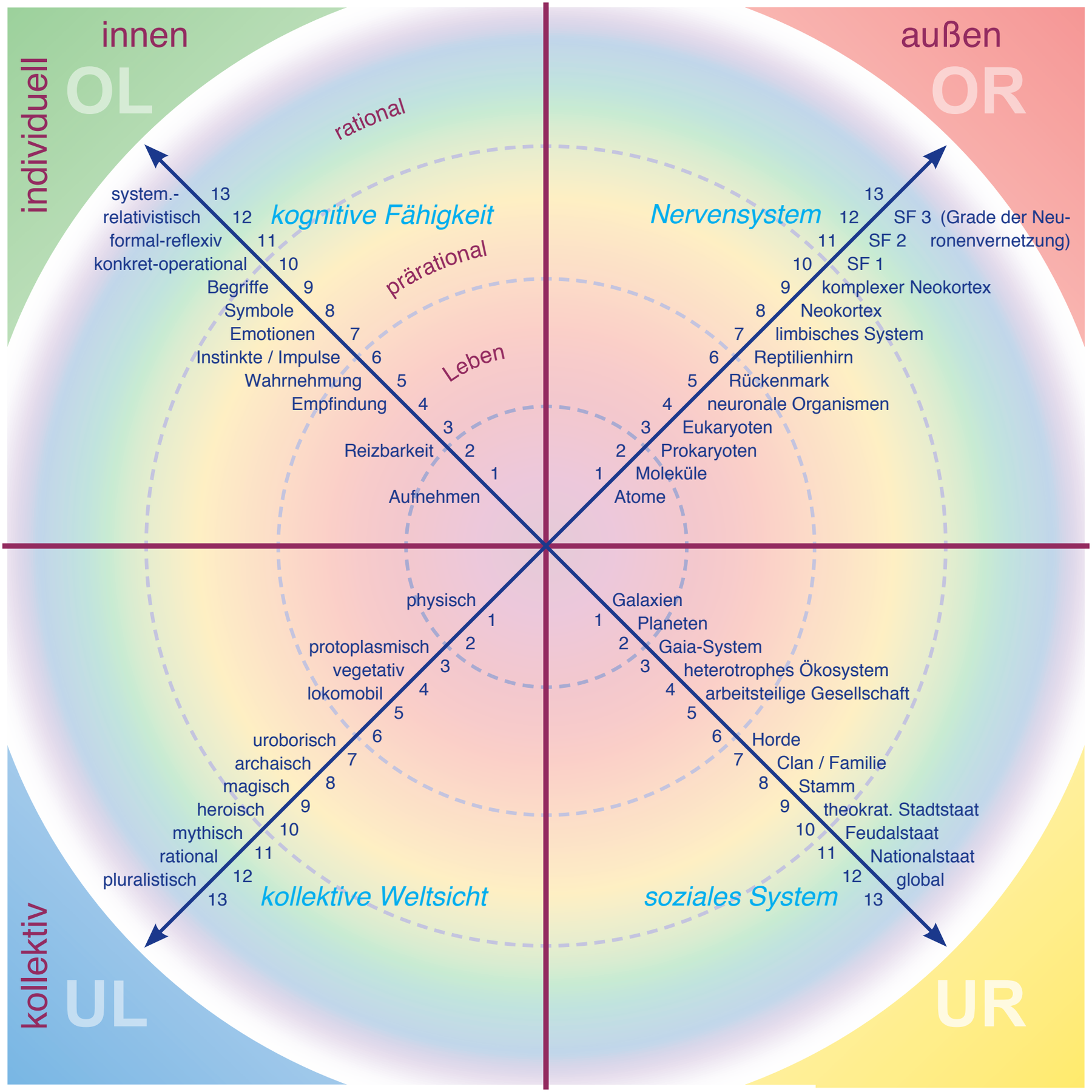

innen
außen
individuell
kollektiv
OL
OR
UL
UR

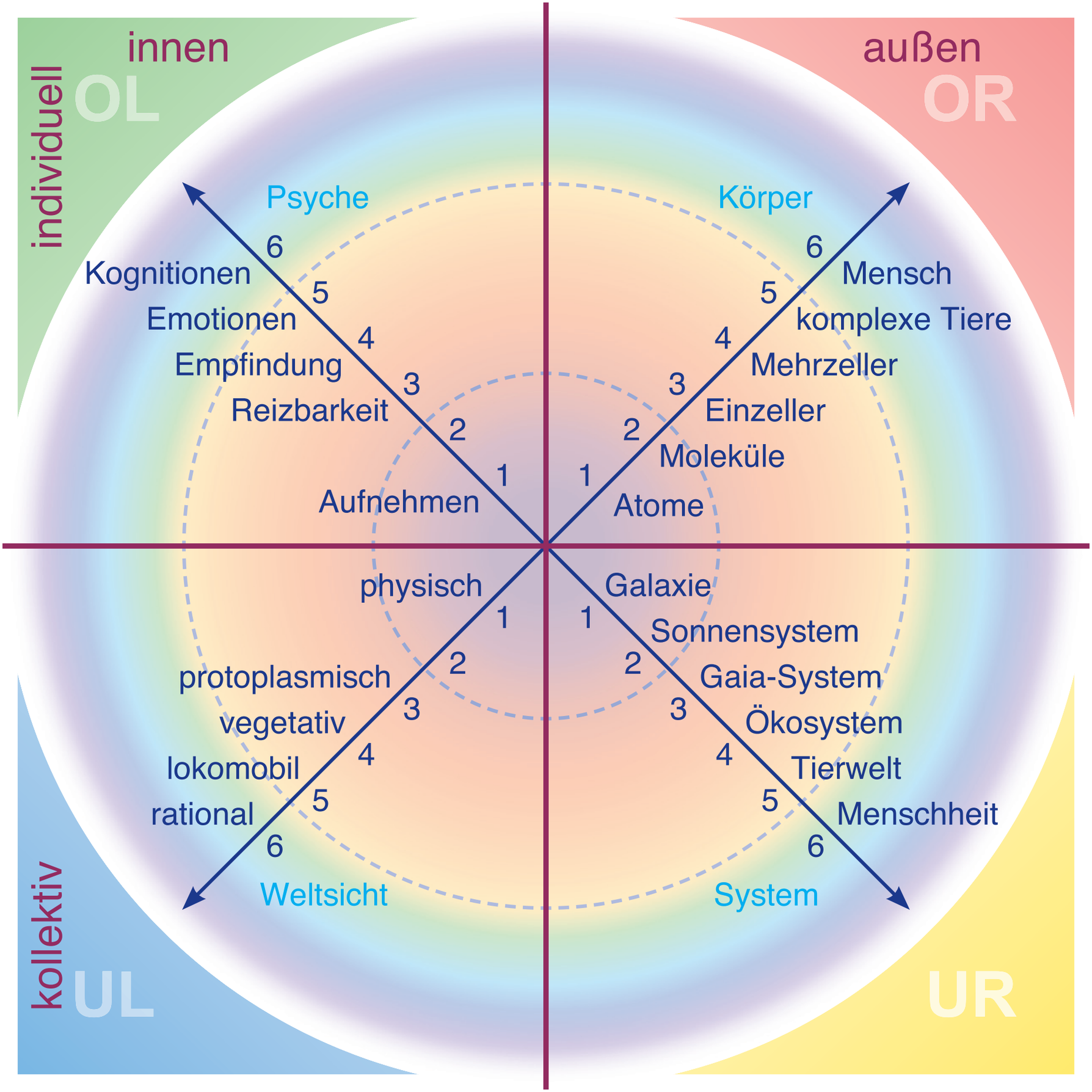

innen
außen
individuell
kollektiv
Kognitionen
Selbst-
Identifikation
Emotionen
körperliche
Entwicklung
Motorik
Verhalten
Sprache
kollektive
Werte
kollektive
Weltsicht
Infrastruktur
politische
Institutionen
wirtschaftliche
Einrichtungen

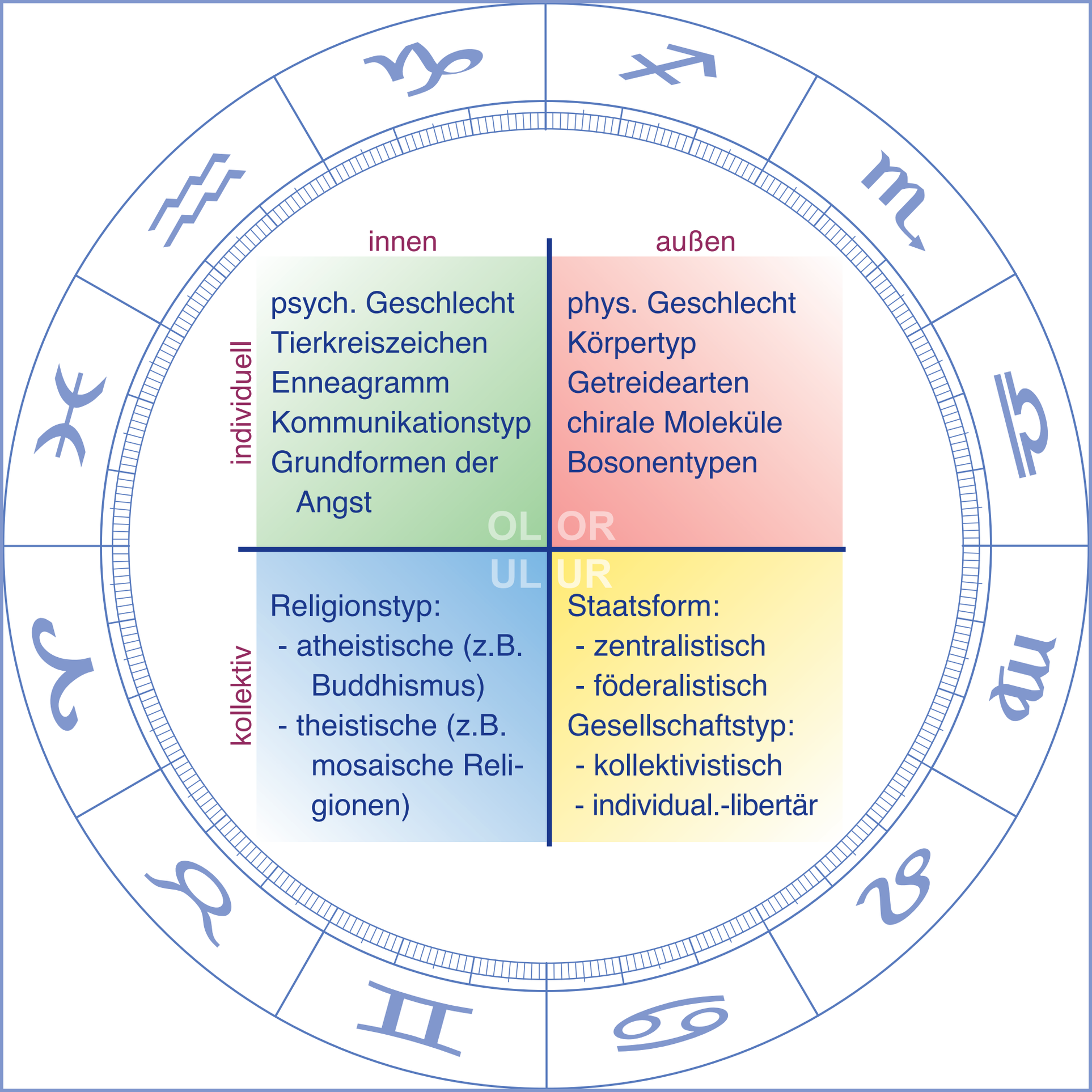
Es gibt 3 Dinge, die sich nicht vereinen lassen:
Intelligenz, Anständigkeit und Nationalsozialismus.

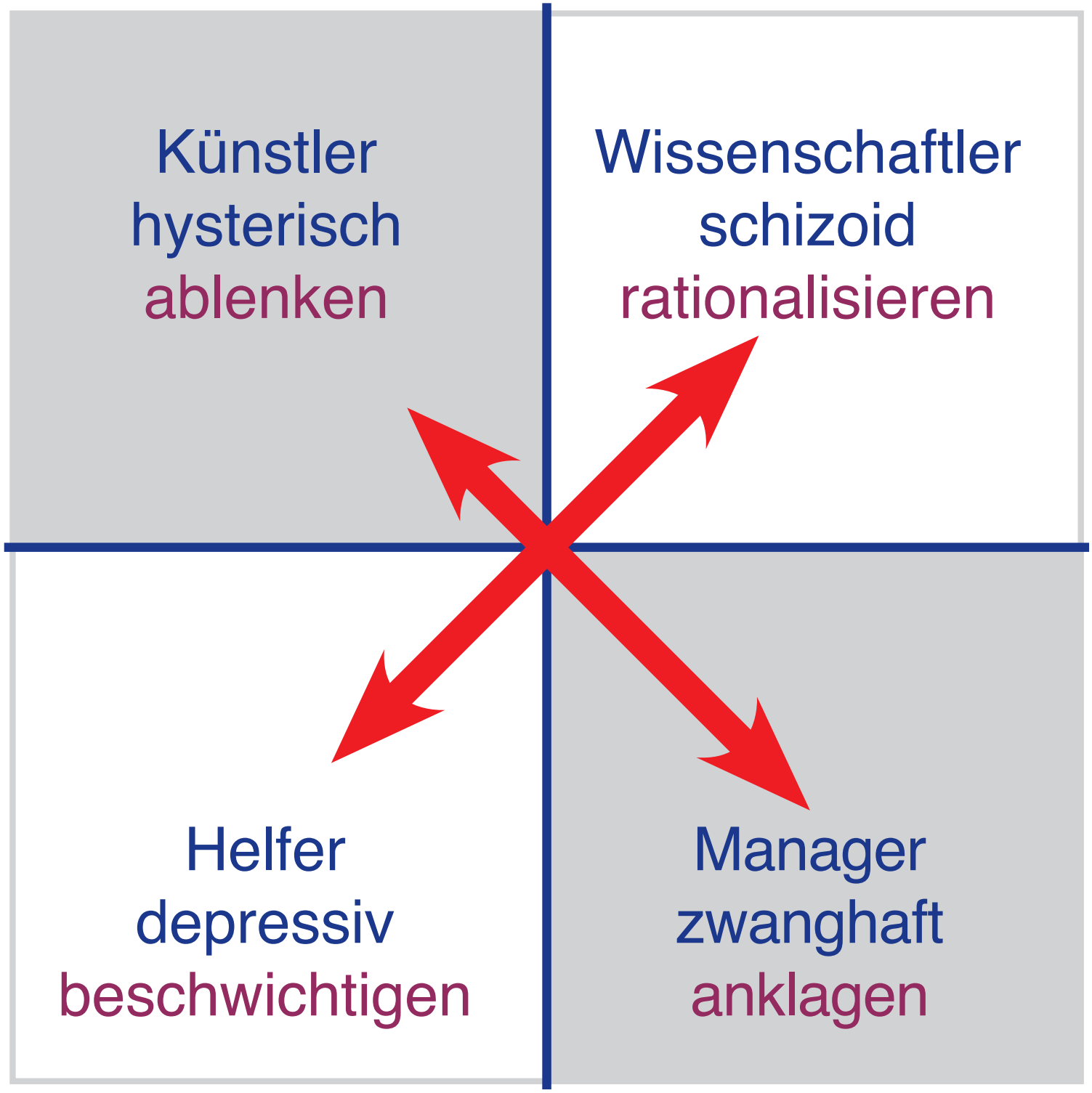
Man kann intelligent und Nazi sein – dann ist man nicht anständig.
Man kann anständig und Nazi sein - dann ist man nicht intelligent.
Und man kann anständig und intelligent sein – dann ist man kein Nazi.

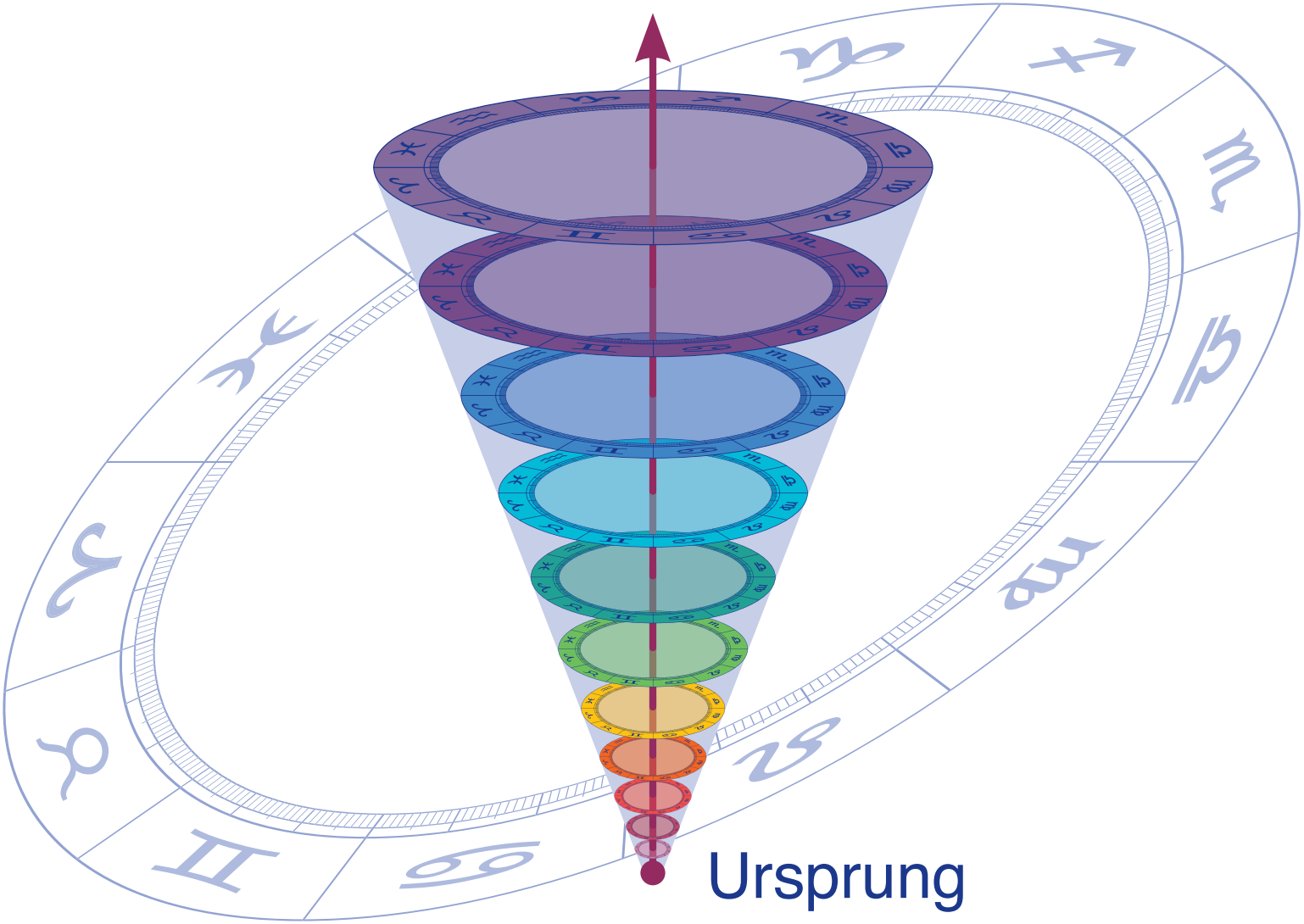
(Gerhard Bronner, 1922-2007)


innen
außen
individuell
kollektiv
OL
OR
UL
UR
rational
prärational
Leben
kognitive Fähigkeit
Nervensystem
kollektive Weltsicht
soziales System
system.-
relativistisch
formal-reflexiv
konkret-operational
Begriffe
Symbole
Emotionen
Instinkte / Impulse
Wahrnehmung
Empfindung
Reizbarkeit
Aufnehmen
SF 3 (Grade der Neu-
SF 2 ronenvernetzung)
SF 1
komplexer Neokortex
Neokortex
limbisches System
Reptilienhirn
Rückenmark
neuronale Organismen
Eukaryoten
Prokaryoten
Moleküle
Atome
physisch
protoplasmisch
vegetativ
lokomobil
uroborisch
archaisch
magisch
heroisch
mythisch
rational
pluralistisch
Galaxien
Planeten
Gaia-System
heterotrophes Ökosystem
arbeitsteilige Gesellschaft
Horde
Clan / Familie
Stamm
theokrat. Stadtstaat
Feudalstaat
Nationalstaat
global
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13


innen
außen
individuell
kollektiv
OL
OR
UL
UR
Psyche
Körper
Weltsicht
System
1 Aufnehmen
2 Reizbarkeit
3 Empfindung
4 Emotionen
5 Kognitionen
6
1 Atome
2 Moleküle
3 Einzeller
4 Mehrzeller
5 komplexe Tiere
6 Mensch
1 physisch
2 protoplasmisch
3 vegetativ
4 lokomobil
5 rational
6
1 Galaxie
2 Sonnensystem
3 Gaia-System
4 Ökosystem
5 Tierwelt
6 Menschheit


innen
außen
individuell
kollektiv
psych. Geschlecht
Tierkreiszeichen
Enneagramm
Kommunikationstyp
Grundformen der Angst
phys. Geschlecht
Körpertyp
Getreidearten
chirale Moleküle
Bosonentypen
OL
OR
UL
UR
Religionstyp:
- atheistische (z.B. Buddhismus)
- theistische (z.B. mosaische Religionen)
Staatsform:
- zentralistisch
- föderalistisch
Gesellschaftstyp:
- kollektivistisch
- individual.-libertär


Künstler
hysterisch
ablenken
Wissenschaftler
schizoid
rationalisieren
Helfer
depressiv
beschwichtigen
Manager
zwanghaft
anklagen


Ursprung

„Es ist der Sachverhalt, daß unser normales waches Bewußtsein, das rationale Bewußtsein, wie wir es nennen, nur ein besonderer Typ von Bewußtsein ist, während überall jenseits seiner, von ihm durch den dünnsten Schirm getrennt, mögliche Bewußtseinsformen liegen, die ganz andersartig sind. Wir können durchs Leben gehen, ohne ihre Existenz zu vermuten, aber man setze den erforderlichen Reiz ein, und bei der bloßen Berührung sind sie in ihrer ganzen Vollständigkeit da. ... Keine Betrachtung des Universums kann abschließend sein, die diese anderen Bewußtseinsformen ganz außer Betracht läßt. ... Auf jeden Fall verbieten sie einen voreiligen Abschluß unserer Rechnung mit der Realität. Wenn ich auf meine eigenen Erfahrungen zurückblicke, konvergieren sie alle in einer Art von Einsicht, der ich eine gewisse metaphysische Bedeutung zusprechen muß. Ihr Grundton ist unveränderlich eine Versöhnung. Es ist, als wenn die Gegensätze der Welt, deren Widersprüchlichkeit und Konflikte all unsere Schwierigkeiten und Sorgen begründet, zu einer Einheit verschmelzen.“

(William James)

Haupt-selbst-linien	individuelle Selbst-entwicklung	kognitive Entwicklung	Aspekte kollektiver Entwicklung innen	außen
Seele GEIST	nichtdual	nichtdual	jeweils am fortschrittlichsten: Weiser/Siddha	
	D 9 (kausales Selbst)	kausal (formlos)		
	D 8 (subtiles Selbst)	subtil (Archetyp)	Heiliger	
	D 7 (astral-psych. Selbst)	astral-psychisch (Vision)	Schamane/Yogi	
Leben Emotion Vernunft	D 6 (Zentaur)	Schau-Logik (Systeme)	integral-zentaurisch	Information planetarisch global
	D 5 (reifes Ego)	Formales Denken	rational-egoisch	Industrie Nation/Staat
	D 4 (Rollen-Selbst)	Regel/Rolle	Zugehörigkeit	Imperium
	D 3 (Selbst-Konzept)	Begriff Exozept	mythische Gruppe	Ackerbau früher Staat
	D 2 (emotionales Selbst)	Symbol Bild Impuls/Emotion	magisch-typhonisch	Gartenbau Dorf
	D 1 (physisches Selbst)	Exozept		organisierte Jagd Stämme
	D 0 (Perinatale Grundmatrizen)	Sinneswahr-nehmung	archaisch	Sammeln & Jagen

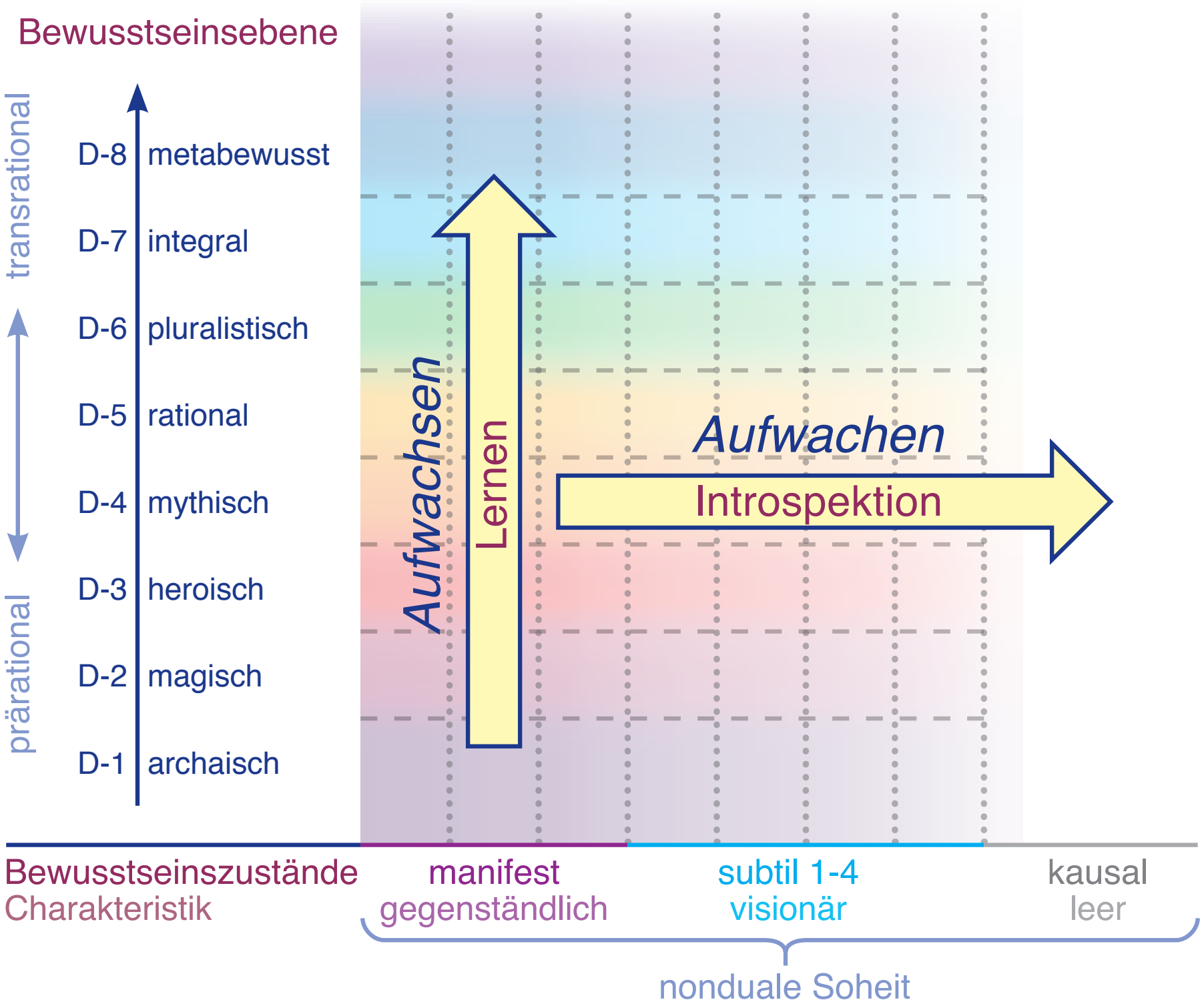
Ich (frontales Selbst; grobstofflich)

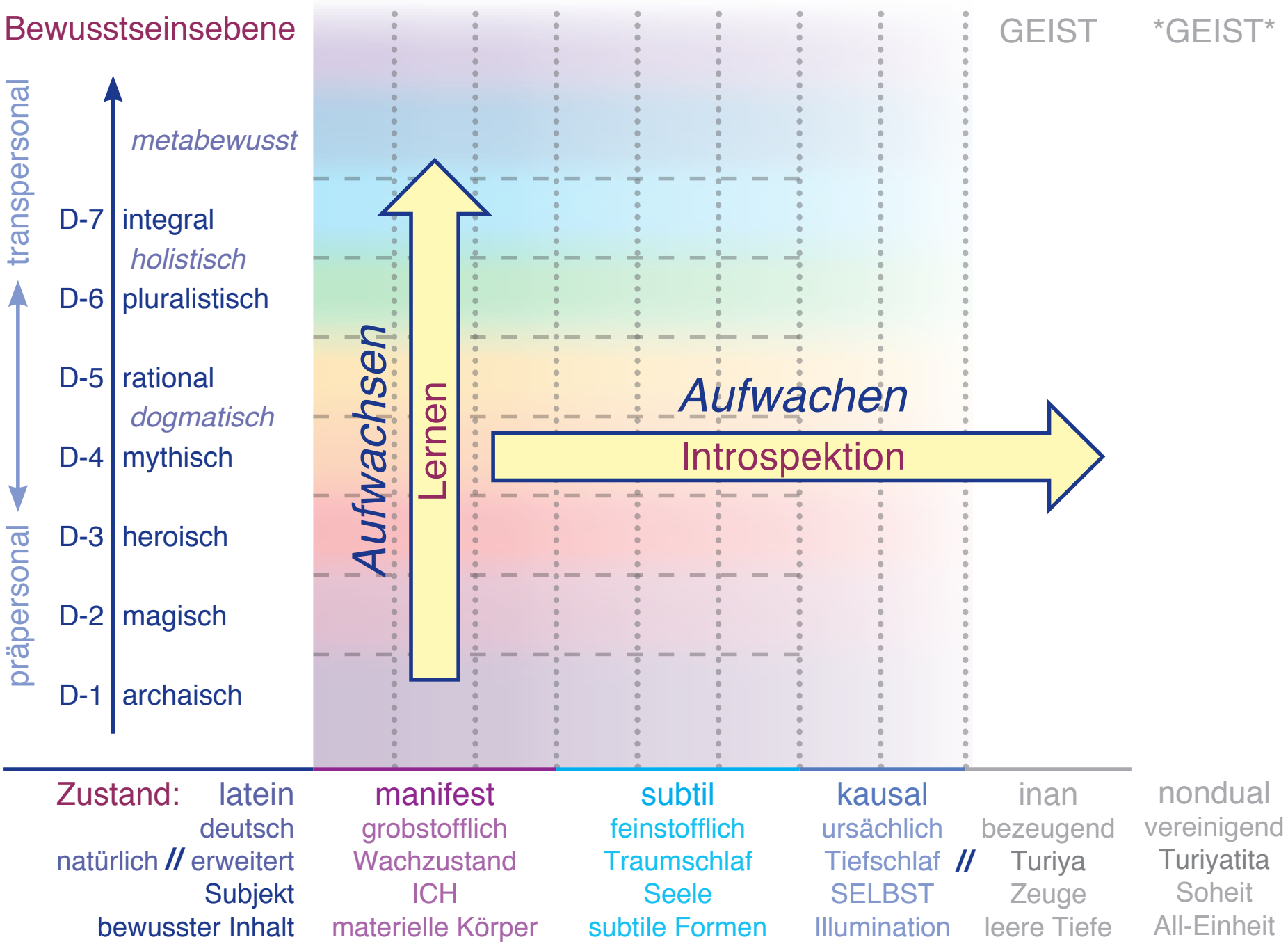
Seele (tiefer-psychisches Selbst; subtil)

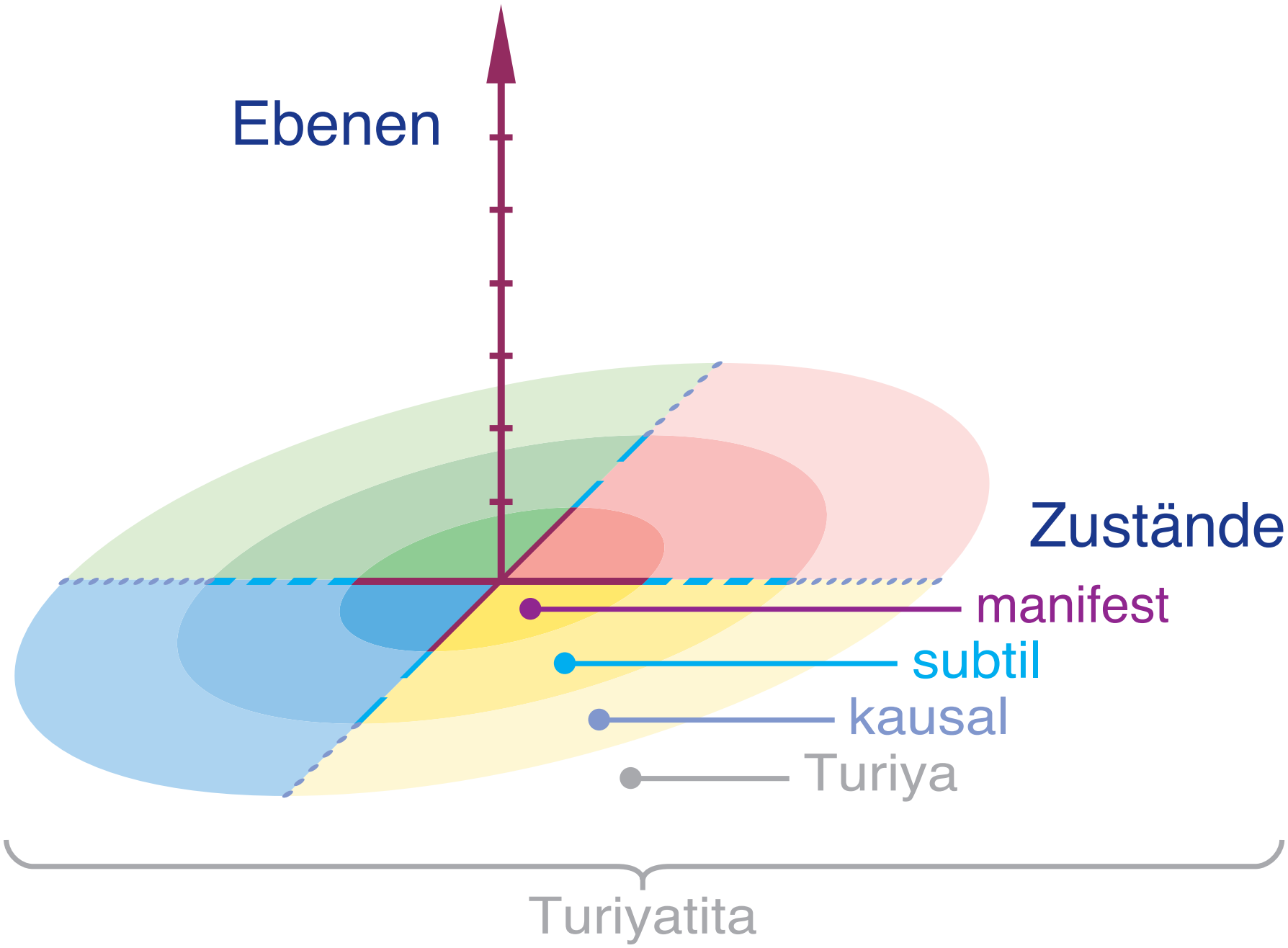
Zeuge (ursprüngliches Selbst; kausal)

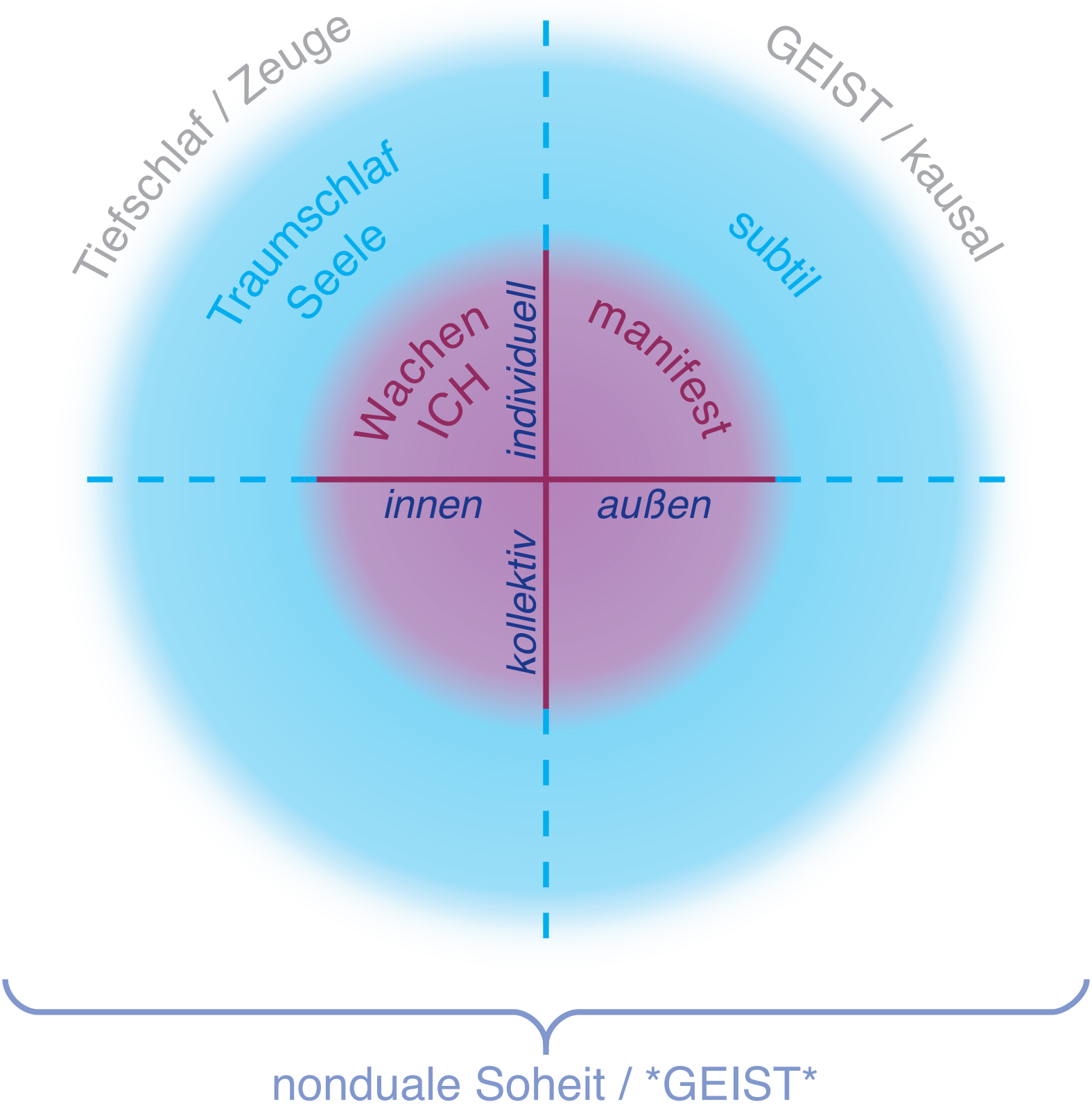
Bewusstseinszustände

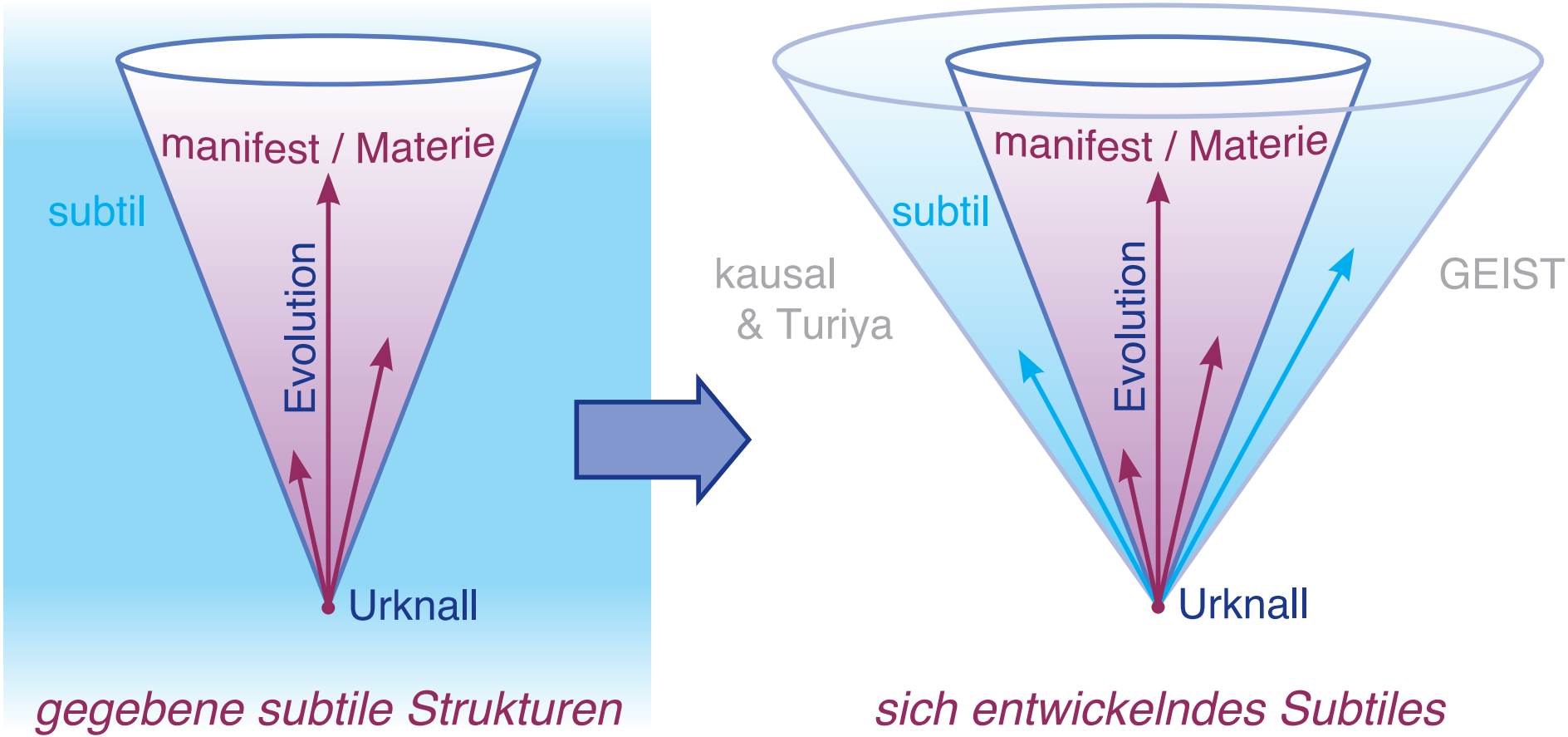
Bewusstseinsebenen


Bewusstseinsebene
transrational
prärational
D-8 metabewusst
D-7 integral
D-6 pluralistisch
D-5 rational
D-4 mythisch
D-3 heroisch
D-2 magisch
D-1 archaisch
Aufwachsen
Lernen
Aufwachen
Introspektion
Bewusstseinszustände
Charakteristik
manifest
gegenständlich
subtil 1-4
visionär
kausal
leer
nonduale Soheit

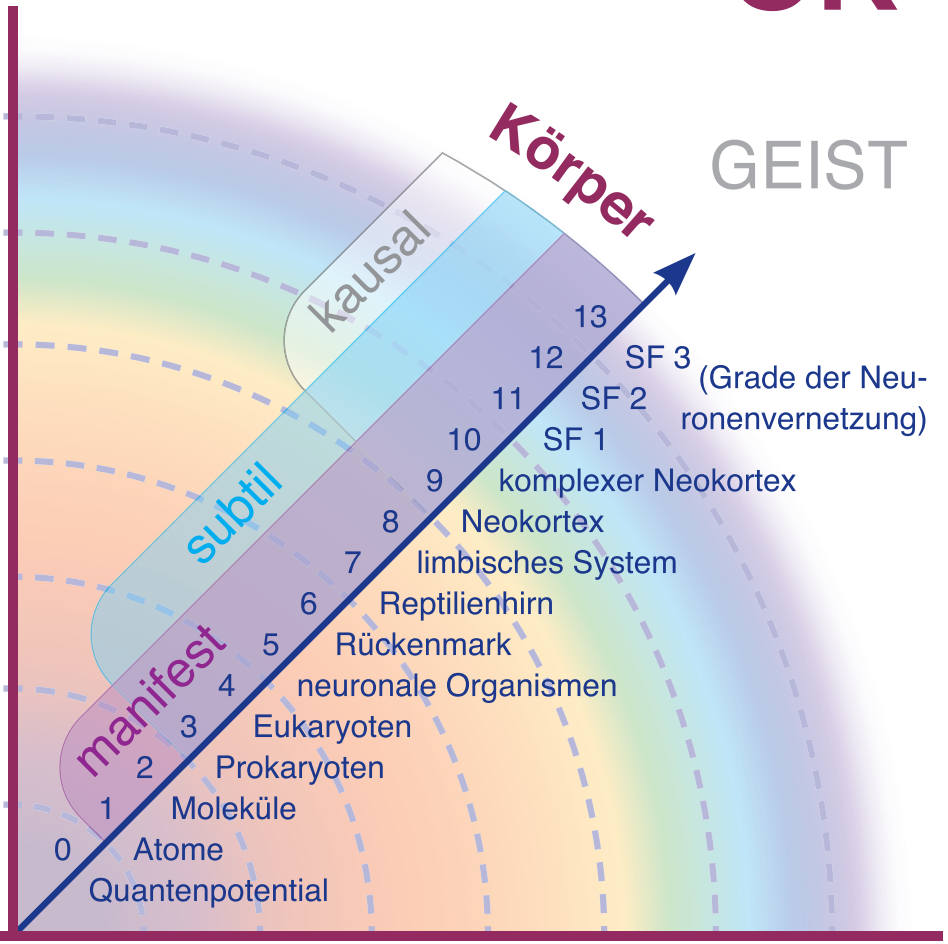

Bewusstseinsebene
GEIST
GEIST
transpersonal
präpersonal
metabewusst
D-7 integral
holistisch
D-6 pluralistisch
D-5 rational
dogmatisch
D-4 mythisch
D-3 heroisch
D-2 magisch
D-1 archaisch
Aufwachsen
Lernen
Aufwachen
Introspektion
Zustand:
latein
deutsch
natürlich // erweitert
Subjekt
bewusster Inhalt
manifest
grobstofflich
Wachzustand
ICH
materielle Körper
subtil
feinstofflich
Traumschlaf
Seele
subtile Formen
kausal
ursächlich
Tiefschlaf //
SELBST
Illumination
inan
bezeugend
Turiya
Zeuge
leere Tiefe
nondual
vereinigend
Turiyatita
Soheit
All-Einheit

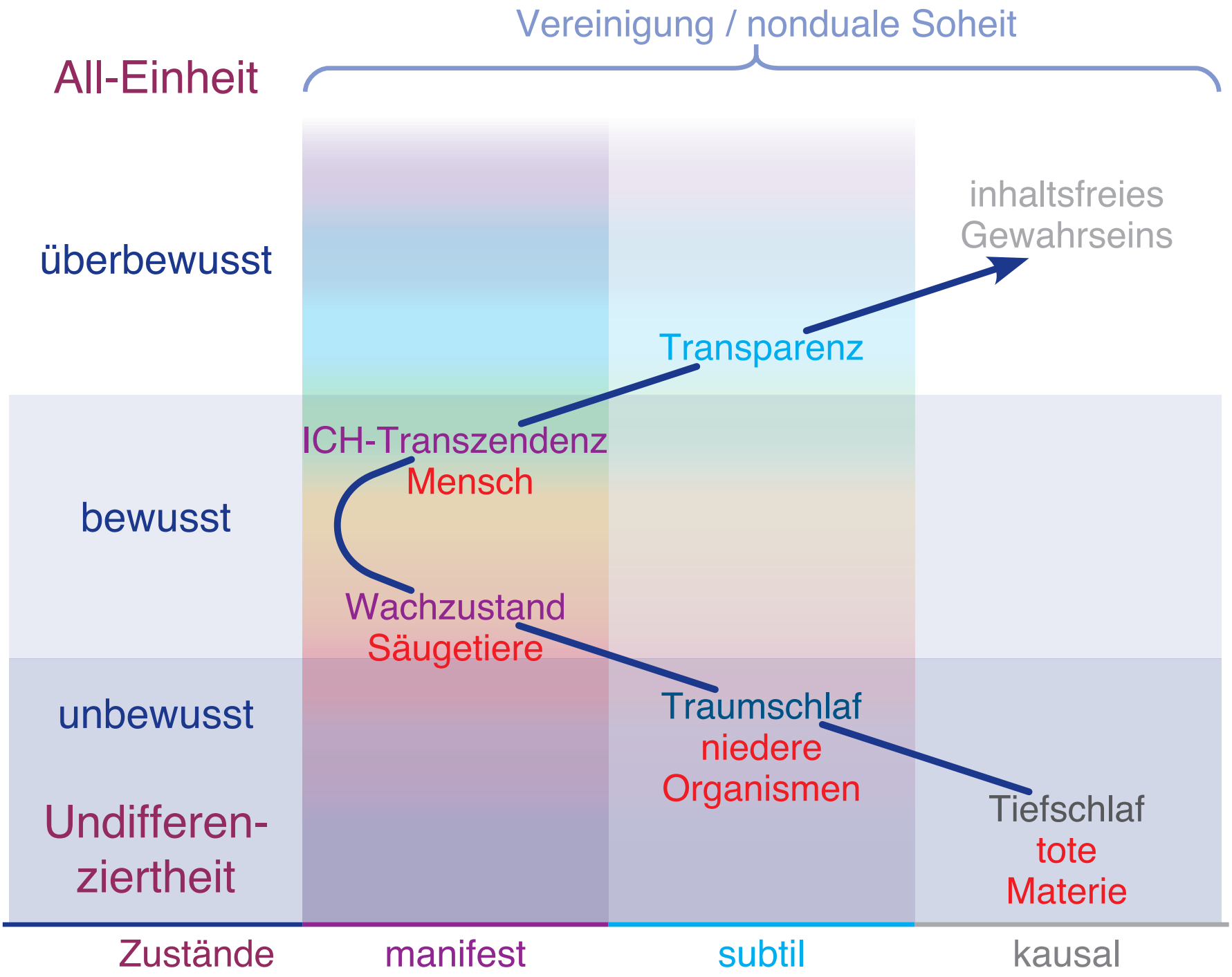

Ebenen
Zustände
manifest
subtil
kausal
Turiya
Turiyatita

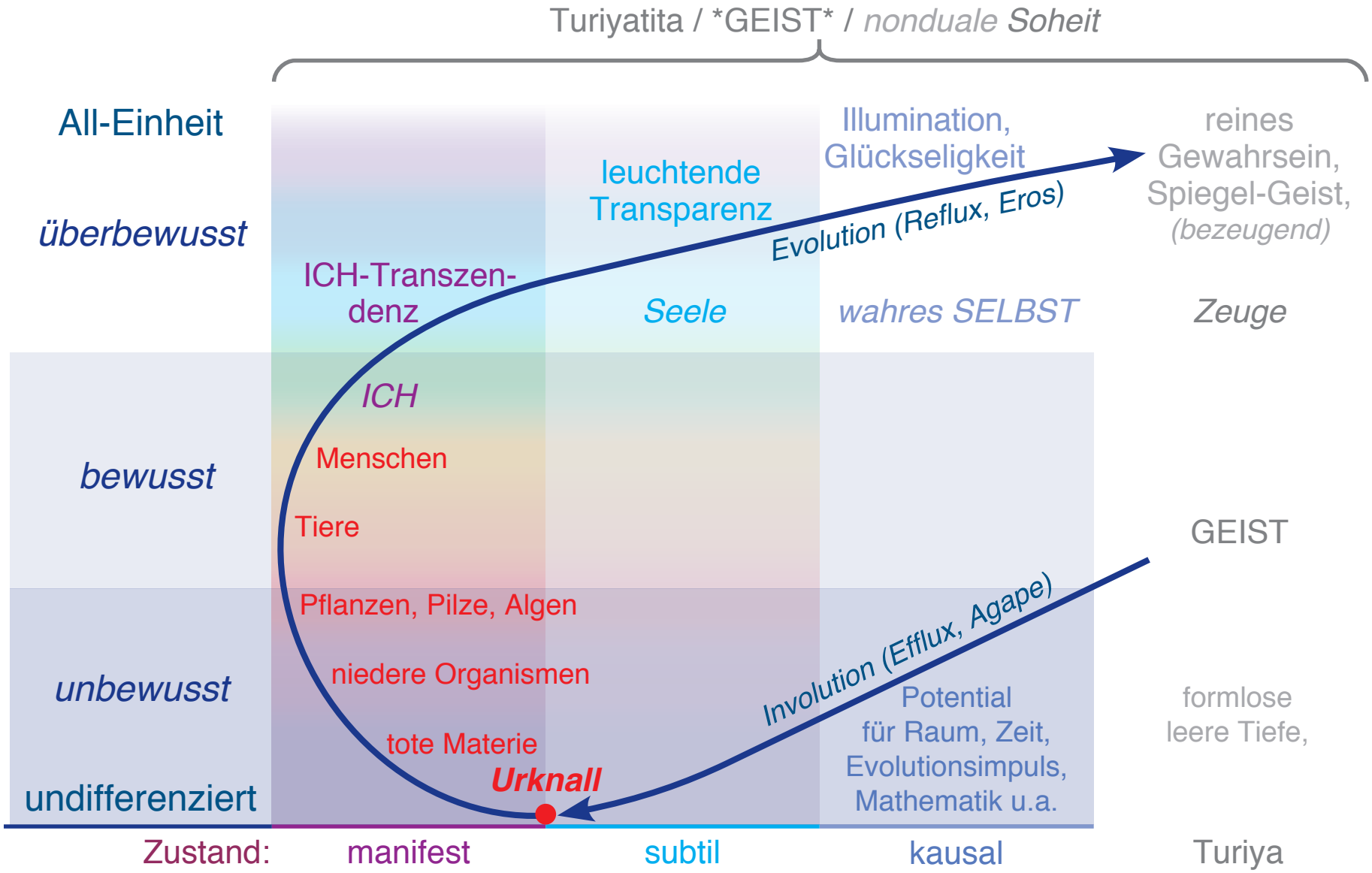

Tiefschlaf / Zeuge
GEIST / kausal
Traumschlaf
Seele
subtil
Wachen
ICH
individuell
manifest
innen
außen
kollektiv
nonduale Soheit / *GEIST*

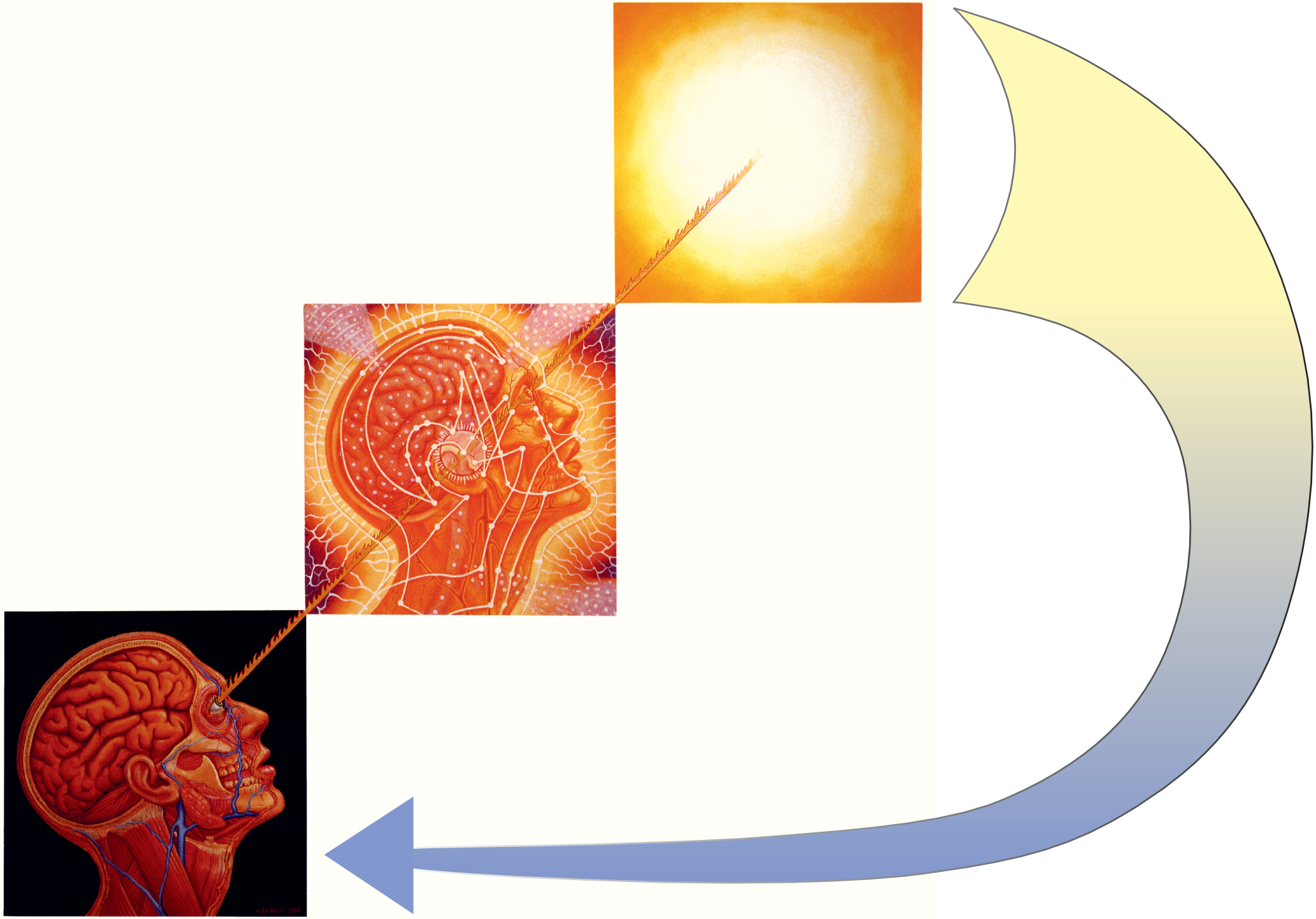

manifest / Materie
subtil
Evolution
Urknall
gegebene subtile Strukturen
manifest / Materie
subtil
kausal
& Turiya
Evolution
GEIST
Urknall
sich entwickelndes Subtiles

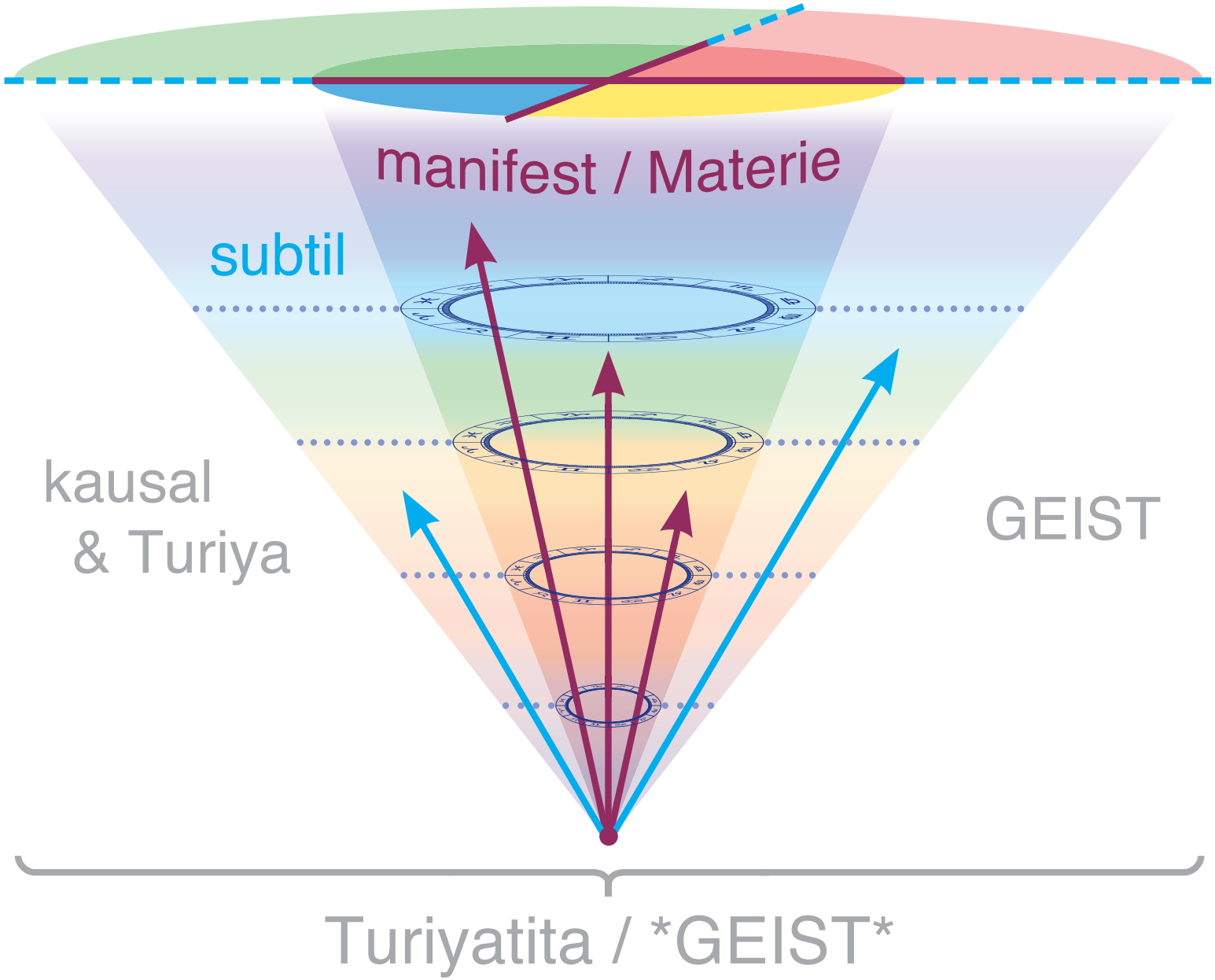
Bewusstsein	Energie
übermental	kausal
höher mental	psychisch 2
mental	psychisch 1
emotional	astral (L-2)
vital	ätherisch (L-1)
sensomotorisch	
protobewußt	physikalisch
	Nullpunkt (Prana)




Vereinigung / nonduale Soheit
All-Einheit
überbewusst
bewusst
unbewusst
Undifferen-
ziertheit
inhaltsfreies
Gewahrseins
Transparenz
ICH-Transzendenz
Mensch
Wachzustand
Säugetiere
Traumschlaf
niedere
Organismen
Tiefschlaf
tote
Materie
Zustände
manifest
subtil
kausal


Turiyatita / *GEIST* / nonduale Soheit
All-Einheit
überbewusst
bewusst
unbewusst
undifferenziert
ICH-Transzen-
denz
leuchtende
Transparenz
Illumination,
Glückseligkeit
reines
Gewahrsein,
Spiegel-Geist,
(bezeugend)
Evolution (Reflux, Eros)
Seele
wahres SELBST
Zeuge
ICH
Menschen
Tiere
GEIST
Pflanzen, Pilze, Algen
niedere Organismen
tote Materie
Urknall
Involution (Efflux, Agape)
Potential
für Raum, Zeit,
Evolutionsimpuls,
Mathematik u.a.
formlose
leere Tiefe,
Zustand:
manifest
subtil
kausal
Turiya




manifest / Materie
subtil
kausal
& Turiya
GEIST
Turiyatita / *GEIST*